

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
"Tagblatthaus".

Veröffentlichung: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Preis: 10 Pfennig. Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

6 Ausgaben.



Vertrieb:

"Tagblatthaus" Nr. 6850-53.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7415.

2. Ausgabe: Im Verlag abgekauft: 1100 Milliarden M., in den Ausgabezeiten: 1100 Milliarden M., durch die Träger ins Haus gebracht: 1200 Milliarden M., vom 25. Febr. bis 8. März. — Bezugsbedingungen: Der Verlag, die Ausgabezeiten, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Verzögerungen oder Streiks haben die Verleger keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise: Erstmalige Anzeigen 200 Milliarden M., Finanz-Anzeigen 250 Milliarden M., Anzeigen für 300 Milliarden M., ausm. Anzeigen 300 Milliarden M., Brief-Anzeigen 600 Milliarden M., ausm. Anzeigen 600 Milliarden M. für die einseitige Anzeigenzeile. — Alle Anzeigen sind freibleibend; Erhöhungen mit 10 Proz. Wirkung ohne deren Mitteilung. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen u. Plätzen wird keine Gewähr übernommen. — Schluss der Anzeigen-Aufnahme: 10 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherstraße 35, Fernsprecher: Rheingau 2186.

Nr. 58.

Samstag, 8. März 1924.

72. Jahrgang.

Wahlalarm!

Die Auflösung des Reichstags ist nunmehr unabwendbar geworden. Die Regierung bleibt fest. Sie will sich das Geschick des Handelns von der Opposition nicht aus der Hand werden lassen. Das Sanierungswerk, das sie in zahlreichen Notverordnungen mühsam aufgebaut hat, will sie nicht gefährden lassen. Ihre politische Grundlinie für die Politik der nächsten Monate heißt Vermeidung einer neuen Inflation. Deshalb will sie nicht nur keine wichtigen Änderungen ihrer Ermächtigungsverordnungen durch den Reichstag hinnehmen, sondern selbst keine Ausschussberatungen über solche Änderungsanträge zulassen. Sie fürchtet, daß dadurch neue Unsicherheit in das politische und wirtschaftspolitische Leben getragen würde, die das ganze Währungs- und Stadtkreditwesen unserer Währung und Wirtschaft vernichten könnte. Die Oppositionsparteien auf der Rechten und Linken bestehen aber auf Erledigung ihrer zahlreichen Änderungsanträge. Alle Kompromißversuche sind gescheitert. Die Regierung hat also gar keine Wahl mehr; sie wird den Reichstag auflösen.

St diese Entscheidung nun endlich gefallen, so hat es auch keinen Zweck mehr, lange mit ihrer Ausführung zu warten. Denn je früher die Auflösung in Aussicht steht, um so einkleutiger werden alle Parlamentsreden nur noch Wahlkandidatensreden. Die Regierung kann jederzeit mit der Erklärung in die Debatte eingreifen, daß sie auf Grund der bisherigen Aussprüche bereit sei, bestimmte Notverordnungen nach den geäußerten Wünschen der Parteien zu ändern, daß sie aber an anderen nicht rütteln lasse, um die Gefahr einer neuen Inflation zu vermeiden; da eine Mehrheit des Reichstags für diese Taktik der Regierung nicht vorhanden zu sein scheint, so läßt sie den Reichstag auf. Es wäre also nicht einmal mehr nötig, daß die Koalitionsparteien ein Vertrauensvotum für die Regierung einbringen, das dann nachher doch abgelehnt würde. Der Weg, der eingeschlagen werden soll, ist also ganz klar vorgezeichnet. Der Zeitpunkt jedoch, wann er beschritten werden soll, steht noch nicht fest. Das wird der Regierung zu alleiniger Verantwortung überlassen.

Die nächste Frage ist dann die nach dem Termin der Neuwahl. Von allen Seiten wird dringend gewünscht, daß sie sobald als möglich stattfinden könnte. Aber selbst wenn die Wählerlisten wirklich bis zum 23. März fertig ausgeschrieben sind und von da ab öffentlich ausgelegt werden können, ist es fraglich, ob am 6. April schon gewählt werden kann. Einmal macht die Vorbereitung der Wahl im besetzten Gebiet Schwierigkeiten. Dort müßte zunächst von der Rheinlandkommission die Verordnung über die Auslegung der Wählerlisten registriert werden. Dazu benötigt die Besatzungsbehörde beinahe 10 Tage Zeit. Dann erst kann mit der Wahlvorbereitung im besetzten Gebiet begonnen werden. Da aber noch dem Wahlgesetz mindestens 17 Tage vor der Wahl alle Wahlvorschläge eingereicht und veröffentlicht werden müssen, so ist es klar, daß man mit den 4 Wochen Zeit, die noch bis zum 6. April zur Verfügung stehen, arg ins Gedränge geriet. Erwogen wird, ob man unter diesen Umständen nicht lieber am 13. April wählen soll, obwohl es Palmsonntag und für viele Gegenden des evangelischen Deutschlands Konfirmationssonntag ist. Hält man aus diesen Gründen den 13. April für ungeeignet, so muß man schon in den Mai hineingehen, da wegen der Osterferien die zweite Aprilhälfte für die Wahl nicht in Betracht gezogen werden kann.

Also über den Wahltermin ist im Augenblick noch keine feste Entscheidung getroffen. Man weiß nur, daß uns noch wenige Wochen von ihm trennen. Das genügt aber vollauf, um die Parteien im Lande in Wahlalarm zu versetzen. Man kann nicht alle notwendigen Wahlvorbereitungen im letzten Augenblick treffen. Was jetzt in Ruhe und mit reiflicher Überlegung vorbereitet wird, ist sicher weit wirksamer als umfängliche und geräuschvollere Vorbereitungen, die erst in zwei oder drei Wochen getroffen werden. Die Vertrauensmänner der Parteien draußen im Lande kennen aus häufigen Erfahrungen die Pflichten, die sie jetzt wahrnehmen müssen. Es handelt sich um den Wahlkampfplan. Wo die Kandidaten noch nicht aufgestellt sind, muß dies mit äußerster Beschleunigung geschehen. Dann ist die Strategie des Wahlkampfes zu beraten. Kandidaten und Vertrauensmänner der Wahlkreise müssen sich zusammensetzen, um die Verteilung der Kräfte für das ganze Wahlgebiet und für die ganze Wahlzeit genau zu regeln. Wahlplakate und Wahlflugblätter müssen vereinbart werden. Ihre gleichmäßige Verteilung über den ganzen Wahlkreis mit möglichst geringen Kosten ist sicherzustellen. Die Aufklärungs- und Werbearbeit von Ort zu Ort ist zu organisieren. Die Hilfskräfte, sowohl die ehrenamtlichen und freiwilligen wie die bezahlten, sind festzumachen und genau zu instruieren. Die Kontrollen und Vertrauensmänner der Partei haben ihre Bezirke gegeneinander abzugrenzen und sich durch Austausch ihrer Erfahrungen in der Kontrollarbeit zu unterstützen. Die Berichterstattung über die Wahlversammlungen der Gewerkschaften muß auf den ganzen Wahlkreis verteilt werden. Kurz, es ist eine Menge organisatorischer und agitatorischer Vorarbeit zu leisten, die nicht früh genug begonnen werden kann. Ist auch eine große und verantwortungsvolle Arbeit, nämlich die Herstellung und Ver-

teilung der Stimmgeldchen, den Parteien jetzt vom Reich abgenommen, so bleibt doch genug anderes zu tun übrig. Wer bald mit den Vorbereitungen beginnt, gewinnt einen Vorsprung, der ihm am Wahltag zustoßen kommen wird!

Die Auflösung des Reichstags.

Berlin, 7. März. Wie wir aus parlamentarischen Kreisen hören, steht es noch nicht fest, ob der Reichstag sich selbst auf Grund eines noch einzubringenden Antrages auflösen wird, oder ob er von der Regierung aufgelöst wird. Sollte die Legislaturperiode des Reichstags am Donnerstag zu Ende gehen, so wäre der letzte Termin für die Neuwahlen der 11. Mai. Für den Fall der Auflösung oder Beendigung der Legislaturperiode würden der auswärtige Austausch und der Überwachungsaustrausch bestehen bleiben.

Die neue Note der Vorkontrollkommission über die Militärkontrolle.

Berlin, 7. März. Dem deutschen Vorkontrollkommissioner in Paris ist am 5. d. M. eine Note des Präsidenten der Vorkontrollkommission zugegangen, in der es u. a. heißt: Die alliierten Regierungen wiederholen, daß sie beabsichtigen, auf jede mögliche Weise und in einem möglichst kurzen Zeitraum die Vorkontrollkommission, die auf Deutschland ruht, zu erleichtern. Am Hinblick auf dieses Ziel sind sie auch bereit, der deutschen Regierung folgenden Vorschlag zu machen:

Beschränkung der Aufgaben der Kommission auf die fünf Punkte und später Schaffung eines Garantiefunktionärs oder eines anderen Organs mit ähnlichen Aufgaben, das an Stelle der Kommission eingesetzt werden würde, sobald diese sich davon überzeugt hat, daß die Durchführung der fünf Punkte soweit fortgeschritten ist, daß die endgültige Regelung nicht mehr erforderlich ist.

Dieses Angebot wird jedoch unter folgendem Vorbehalt gemacht:

Mit Rücksicht darauf, daß die Kontrolle praktisch seit länger als einem Jahre geruht hat und daß die deutsche Regierung der Kommission versichert hat, daß die militärischen Bestimmungen mit Ausnahme der fünf Punkte vollständig durchgeführt sind, wird die deutsche Regierung den Beweis für ihre Erfüllung erbringen und ihren guten Glauben zeigen müssen, indem sie die unbehinderte Durchführung der erforderlichen Befugnisse sichert. Diese Befugnisse werden gemäß den von der Kommission getroffenen Entscheidungen und unter voller Wahrung der Kontrollrechte vorgenommen werden, um den interessierten Nationen hinsichtlich des gegenwärtigen Standes in Bezug auf Kriegsmaterial, Rekrutierung und militärische Ausbildung in Deutschland volle Beruhigung zu geben.

Die alliierten Regierungen sind überzeugt, daß ein Verzicht auf dieser Basis

beiden Seiten Vorteile bringen würde. Er würde den Verbündeten in Bezug auf die Durchführung der militärischen Bestimmungen des "Vertrages" Garantien geben, die sie sonst langem erhalten hätten müssen, und welche die deutsche Regierung ohne Zweifel in ihrem eigenen Interesse zu geben beabsichtigt sein wird. Er würde ferner der Ausübung der Kontrolle bestimmte Ziele und genau festgelegte Grenzen setzen und, indem er klar die Bestimmungen festlegt, unter denen die Aufgabe der Kommission als beendet betrachtet werden würde, würde dieser Verzicht der deutschen Regierung die Perspektive eröffnen auf eine baldige Zurückziehung der Kommission und auf ihre Ersetzung durch ein Garantiefunktionär oder ein anderes Organ.

Kommt ein solcher Verzicht nicht zustande, so wird den alliierten Regierungen nichts anderes übrig bleiben, als in der genauen Anwendung der Rechte fortzufahren, die ihnen der Vertrag einräumt. Aber zum mindesten würden sie dann klar festgestellt haben, daß sie weit davon entfernt, mit dieser Frage unbefriedigte Forderungen zu verbinden, immer beabsichtigen, die Schwierigkeiten der deutschen Regierung Rechnung zu tragen und daß, wenn ihre Anstrengungen gescheitert sind, dies lediglich der Fall gewesen ist, weil die ernste Mitarbeit und der gute Wille der deutschen Regierung gefehlt haben.

Die alliierten Regierungen legen den größten Wert darauf, baldmöglichst von der deutschen Regierung eine Antwort zu erhalten.

Berliner Briefstimmen.

Berlin, 8. März. Zu der neuen Militärkontrollnote der Vorkontrollkommission berichten die Blätter, der Inhalt der Note lasse erkennen, daß es sich hier um ein Kompromiß zwischen den Regierungen von Frankreich und England handle. Die in der Note angeführte Wiederaufnahme der allgemeinen Militärkontrollen bedeute für das deutsche Volk eine neue schwere moralische Belastung. Die "Germania" betont den Wunsch, aus der Gasse herauszukommen, in der man sich im Augenblick befindet. Sie könne aber nicht Maßnahmen zustimmen, wie sie die Note vorsehe, die über den Verfall der Verträge hinausgehen. Die alliierten Regierungen dürften nicht vergessen, daß auch die deutsche Regierung mit einer öffentlichen Meinung zu rechnen habe. Das "S. T." bezeichnet die Forderung der nachmaligen allgemeinen Militärkontrollen für Deutschland als unerträglich. Hinsichtlich des in der Note erwähnten Garantiefunktionärs bemerkt das Blatt, es sei zwar im Ausblick gestellt, daß das Komitee nicht dauernden Charakter haben solle, aber eine sichere Bindung für die zeitliche Beendigung der Wirkung des Komitees fehle.

Frankfurter Kriegsrat.

Paris, 8. März. (Eig. Drahtbericht.) Wie uns von gut unterrichteter Seite mitgeteilt wird, war während der letzten Sitzung des Obersten Kriegsrates im Eisele auch die Frage der internationalen Militärkontrollen zur Sprache gebracht worden. General Koller, der zur mündlichen Berichterstattung an Marshall Foch vor einigen Tagen in Paris eingetroffen ist, wohnte der Sitzung bei.

Die schwierige politische Lage.

us. Berlin, 8. März. (Drahtmeldung unserer Berliner Abteilung.) Im Hauptausblick des Reichstags wird heute der Reichsanbankpräsident Dr. Schacht Mitteilungen machen über seine Verhandlungen mit ausländischen Finanzkreisen und mit den Sachverständigen über

die Errichtung einer deutschen Goldkreditbank.

Auf Grund dieser Auslassungen des Reichsanbankpräsidenten soll dann ein entsprechender Gesetzentwurf eingebracht werden, der insbesondere auch eine Abänderung des Bankgesetzes vorieht, die vermutlich in Zusammenhang damit stehen dürfte, daß die Reichsbank einen Teil des Garantiekapitals für diese neue Bank beschaffen soll, sei es durch Vergabe von Gold oder Devisen. Ausdrücklich sei dabei nochmals betont, daß diese Schacht'sche Goldkreditbank nichts mit der Goldnotenbank der Sachverständigen zu tun hat, die später die Trägerin einer neuen Goldwährung in Deutschland werden soll. Die Goldkreditbank, die zunächst geschaffen wird, wird vielmehr später in die geplante Goldnotenbank der Sachverständigen, über deren Zustandekommen immerhin noch einige Zeit verziehen dürfte, aufgehen.

Für die deutsche Devisenlage

wird die neue Goldkreditbank zweifellos eine Erleichterung schaffen, wie auch die Schwierigkeiten des Kredit- und Produktionsproblems durch die erfolgreiche Tätigkeit des geplanten Instituts erheblich gemildert werden dürften. Man darf in der Schaffung dieser Goldkreditbank jedenfalls einen kleinen Fortschritt erblicken. Daß die Sachverständigen sich mit dem Schacht'schen Plan einverstanden erklärt haben, rechtfertigt auch, daß man einige Hoffnungen auf die Berichte dieser Kommissionen setzt. Ob der Gesetzentwurf über die Goldkreditbank nun schnell und ohne Widerstand zu finden, verabschiedet werden kann, läßt sich im Augenblick mit Bestimmtheit noch nicht sagen. Dr. Schacht hat sich im Reichstag ja auch gegen eine solche Goldkreditbank ausgesprochen.

Das Zustandekommen der Goldkreditbank gibt aber allerdings keinen Anlaß, die politische Lage durch eine rosenrote Färbung zu betrachten. Wie unabweisbar schwierig die Situation noch immer ist und wie groß die Gefahr ist, daß an Stelle der Reparationsfrage, die durch die Sachverständigen jetzt anklingend ihrer Lösung zugeführt wird, die Frage der Sicherheiten in den Vordergrund rücken wird, zeigt die Note der Vorkontrollkommission über die Militärkontrollen, deren Vorlaute jetzt bekanntgegeben wurde. Man muß schon unverbesserlicher Optimist sein, wenn man in dieser Note irgend einen Fortschritt erblicken will; etwa in der Tatsache, daß das Garantiefunktionär, das in Zukunft die Kontrolle ausüben soll, später durch den Völkerbundsrat abgelöst werden soll, also befristet ist, während früher für dieses Komitee eine Befristung nicht angegeben war. Aber selbst dabei muß darauf hingewiesen werden, daß auch heute ein bestimmter Termin für die Abfassung des Garantiefunktionärs durch den Völkerbund nicht genannt wird. Wir befinden uns also etwa wieder in der gleichen Situation wie im Frühjahr vorigen Jahres. Die Stellung der Reichsregierung erklärt durch solche Noten äußerlich keine Festigung. Die englische Presse hat auf reden, wenn sie erklärt, Deutschland solle sich in solch untergeordneten Fragen nicht hartnäckig zeigen. Sie verkennt vielmehr die Bedeutung dieser Fragen für Deutschland. Daß auch Macdonald die Vorschläge der Note gebilligt hat, ist nur für jene unbeschränkten Vierbankpolitiker eine Enttäuschung, die früher nicht laut genug riefen: "Gott strafe England!", und die heute alles von eben demselben England erwarten. Eine Vierbankpolitik, die in Deutschland den Sozialismus bekämpft und voll Vertrauen auf die Labour-Regierung in England setzen. Die Rechtsradikalen aber, deren unheimliche Geheimbündelei und Soldatenplaketei äußerlich dazu beigetragen hat, daß diese Note überhaupt zustande kam, dürfen sich bei der Gelegenheit für diese treffliche Wahlhilfe, die ihnen durch diese Note zuteil geworden ist, bedanken, denn daß diese Note die Demokratie und die Parteien der Verständigungspolitik in Deutschland stärken hilft, wird wohl niemand zu behaupten wagen!

Die Sachverständigenausschüsse an der Arbeit.

Paris, 8. März. (Eig. Drahtbericht.) In den Arbeiten des ersten Sachverständigenausschusses ist eine gewisse Störung eingetreten. Schwierigkeiten scheinen einmal die Frage der Reorganisation des deutschen Eisenbahnsystems und auch die näheren Voraussetzungen zur Begründung der Goldnotenbank zu betreffen. Unter diesen Umständen ist mit der Ausgabe des Sachverständigenberichts an die Reparationskommission nicht vor dem 25. März zu rechnen. — Das zweite Sachverständigenkomitee wird seine Arbeiten erst am 17. März wieder aufnehmen. Dr. Schacht ist für den kommenden Montag vor den Währungsausschuss geladen. Er wird in der Frage der Goldnotenbank gehört werden, vielleicht auch über die Möglichkeit, Deutschland noch vor Ablauf des Notatoriums zu Reparationszahlungen zu befähigen.

Billige und gute Schuhwaren

Herren-Stiefel von Mk. 7.- Bill. an kaufen Sie im **Schuh-Haus LEVI**, Faulbrunnenstr. 12.



Das größte Spezial-Haus
Mitteldeutschlands für

Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

Eigene Wäschefabriken in Wiesbaden und Bielefeld

Preiswerte

Angebote in allen Spezial-Abteilungen

Herren-Wäsche

Damen-Wäsche

Tischwäsche

Bettwäsche

Küchenwäsche

Stückware

Hervorragende Auswahl

Nur bewährt gute Qualitäten

Alle Preislagen

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Wir bitten um gef. Besichtigung unsrer Schaufenster

Gas-Spar-Kochapparate

Kohlenherde, Sparherde, Öfen
nur erstklassige Fabrikate
empfehlen

W. & E. Kirchhan, Wiesbaden

10 Hochstättenstrasse 10

Telephon 3141.

Besichtigung unsrer Ausstellung erbeten.

178

Busch und Schaefer
Kohlen-
Gross-
Handlung
WIESBADEN
LÖGER: Rudolphstrasse 32 Tel. 4858
BÜRO: Neugasse 144 Tel. 4859

Sofort lieferbar:

Braunkohlen-Briketts
Ruhr-, Nuß- und Stückkohlen
Schmelzkohlen
Anthrazit I u. II Brehmkoks I u. II
Brennholz — Anmachholz.

Zur Ausnutzung unserer Automaten suchen wir
Aufträge auf

Schrauben u. Fassondrehteile.

Gebr. Wirgin,

Schiersteiner Straße 9. Telephon 2195.

Citroën-Automobile

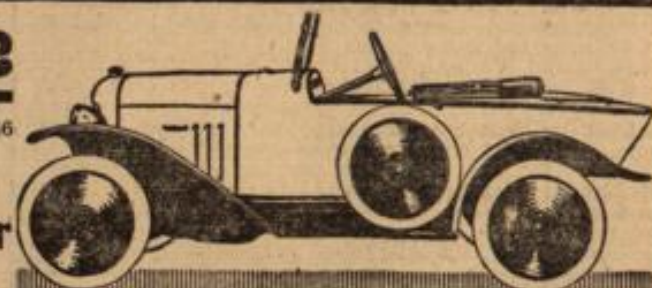
Billigste Wagen der Gegenwart.

2-, 3-, 4- u. 6-Sitzer sowie Geschäftswagen.
Prim: Bergsteiger. — Sofort lieferbar.

Ing. Pfeil, Auto-Vertrieb u. Reparatur

Friedrichstraße 44 / WIESBADEN / Telephon 6201.

Meine Preise und Bedingungen sind genau dieselben wie die der Citroën-Generalagentur in Mainz.



KOHLN — HIESS G. m. b. H.

Inh. Dauer & Jäger

Liefert bekannt prompt beste Qualitäten zu günstigen Preisen.

Kasseler Braunkohlen

Union und Mitteldeutsche Briketts

Ruhr-Nußkohlen

Anthrazit II und Anthrazit-Eiform

la fr. Buchenholz — Anzündeholz

Brehmkoks I, II, III, für Heizung und Öfen

Büro: Kaiser-Friedrich-Ring 59. — Lager: Niederwaldstraße 25.

Telephon 3254.

Welt-Detektive-Auskunft „Kosmos“

Fernsprecher 4180. — **Luisenstraße 22**, Ecke Bahnhofstraße.

Ältestes, erfolgreichstes Institut am Platze.

On parle français. — English spoken.

Spezialmitarbeiter und Korrespondenten an allen Plätzen der Welt.

Pferde-Verkauf!

Ein großer Transport erstklassiger
Arbeits- und Wagenpferde steht zu
kulanten Bedingungen zum Verkauf.

Hugo Strauss

Schiersteiner Str. 54. Telephon 589 u. 642.

Sung Radfahrer!

Extra-Angebot.
Gehiras: Mantel und
Schläuche billig.
Fahrrad: Schmidt.
Blücherplatz 6.

Rechenmaschinen



Albrechtstraße 26,
Telephon 4994.

Commerzprossen!

Ein einfaches wunder-
bares Mittel teile gern
jedem kranken mit. F195
Hr. Dr. Holant, Hannover.
B 18, Edenstr. 30 A.

Für Autofachleute! Sonder-Angebot!

Wegen Betriebsumstellung und Platzmangel
geben wir sofort ab:

1 Personenwagen Dixi, 10/30 PS.,
streng modern, mit allen Schikanen, 4fach
neu bereift, 2 Ersatzreifen, Lackierung fast
neu, erstkl. Lederpolsterung, sofort fahr-
bereit. Preis **6000 Grd.-Mk.**

1 Personenwagen Ley, 6/16 PS.,
wundervolle Lackierung, guter Bergsteiger,
5fach neu bereift, fahrbereit.
Preis **3900 Grd.-Mk.**

1 Adler, 6/12 PS., neue Karosserie, 3s tzig,
7fach bereift, elektr. Licht u. sonst. moderne
Ausführungen. Preis **2900 Grd.-Mk.**

Elektro-Werk Königstein i. T.

DIREKTER IMPORT



GEGRÜNDET 1880

14 TAGE BILLIGE PERSER TEPPICHE

Zimmer-Teppiche

z. B. ca. 2,75 x 1,85 = 400 Mk.

usw.

je nach Grösse und Qualität

Besichtigung

ohne

Kaufzwang

Vorlagen

z. B. ca. 1 x 1,50 = 100 Mk.

usw.

je nach Grösse und Qualität

HERRLICHE FARBEN / NUR GUTE QUALITÄTEN / AUSGESUCHTE STÜCKE

L. D. BEN SOLIMAN / WILHELMSTRASSE 30

Ottile Okrongle

Salon für gediegene u. elegante Damenbekleidung.
Taunusstrasse 24. Wiesbaden. Taunusstrasse 24.

EXTRA - VERKAUF!

Jede Dame findet bei mir nach Wunsch:

Mäntel (auf Seide und Pelz verarbeitet)
140 Billionen.

Jackenkleider (sehr elegant):
30, 60, 98 und 130 Billionen.

**Gesellschafts-,
Strassen- und
Tanz-Kleider**

Alles ausserordentlich preiswert.

Grosser Eingang von Frühjahrs-Neuheiten,
daher billiger Verkauf wegen Platzmangel.

Günstige

Einkaufsquelle

für Wiederverkäufer und Großverbraucher.

Spezialität:

Bett-, Tisch- und Leib-Wäsche

Garne.

(gebrauchsfertig und Stückware).

Wolle.

Baumwollwaren-Großhandlung

Itzinger & Steinlauf

Telephon 4594. Wiesbaden Bärenstraße 2.

Sonder-Angebot

in Toiletten-Seifen

weit unterm Tagespreis

Alpfel, Parfümerie, Nitzlosstraße 8.

Der echte

Marburger Kantabul

wieder eingetroffen.

Joseph Witte

Spezial-Geschäft
nur Schiersteiner Str. 1a.

Kohlenhandlung

Hugo Will

Lager Dotzheimer Str. 95

Telephon 3147

Büro Yorkstraße 4

liefert **sofort** und **preiswert**:

Braunkohlenbriketts Union

Ruhr-Nußkohlen II, Ruhr-Stückkohlen

Ruhr-melierte Kohlen, Ruhr-Anthrazit II

Ruhr-Eiform-Briketts

Ruhr-Brechkohls I u. II, Ruhr-Gießerei-Koks

Zu verkaufen

1 neuer Doppelschlänker-Wagen, Tragkraft 60 Zentner.
1 neuer Ein- u. Zweifels-Wagen, Tragkraft 40 Zentner.
1 Einfahrschlänker-Wagen neu, Tragkraft 10 Zentner.
1 leichter Ein- und Zweifelschlänker, Tragkraft 20 Zentner.
1 neuer Zusatzwagen, 20 Ztr., 2 Achsen, 1000 mm Spurweite.
1 neuer Blätterwagen, 8-10 Kubikmeter trockene
Fichtenhammholz, 20-30 mm dick, geschnitten.
Heinrich Beyer Wwe., Kranenstein.
Telephon 3139.



Neue F15

Underwood

eingetroffen.

General-Vertreter

Günzburg, Mainz
am Kaiserort

Telephon 915

Schulstr. 64

**Gute
Qualitäten**

zu den

billigsten Preisen!

Ein pa. Elsässer Renforcé besonders für Kinder- 95
Posten wäsche geeignet, Mtr.

Zwei Haustuch für Bettwäsche, 80 cm breit, ganz schwere 1.10
Posten Hausmacher Qualität Mtr. 1.30, 1.20

Ein Makobatist garantiert rein Mako, mit kleinen Webe- 1.20
Posten fehlern Mtr.

Ein Bettuch-Kretonne 130 cm breit, solide Ware, für 1.65
Posten Bettwäsche Mtr.

Drei Bett-Damast 80 cm breit, darunter die feinst. Rein- 1.35
Posten Mako-Qualitäten, Mtr. 1.85, 1.65, 1.25

140 cm breit. Haustuch f. Bettuch. 1.90 80 cm breit. Weiß Croisé Mtr. 1.00
Mtr. 1.25, 1.00

Ein Wollmusseline garantiert reine Wolle, 1.60
Posten Mtr.

Zwei Frottés doppeltbreit, neue Streifen, 1.85
Posten Mtr. 2.50, 1.25

Zephirs für Blusen und Hemden Mtr. 68
Kleiderdruck pa. Hausmach. Ware, Mtr. 85

Drei neue solide Herren-Stoffe Mtr. 3.50
Posten 5.80, 4.80, 3.80

Ein groß. Posten reinwoll. Covercoats, 140 cm 10.80
ganz feine Mtr. 10.80
für Herren- und Damen-Frühjahrs-Mäntel

1 Grundmark = 1 Billion.

K 175

Joseph Wolf
Kirchgasse 62 gegenüber dem Mauritiusplatz



Unser

Umbau-Verkauf

geht weiter.

==== Nachstehendes Angebot sagt Ihnen alles! ====

Große Posten **Waschblusen**
zum Aussuchen 3.75, 3.50, **2.95**

Große Posten **Kleiderröcke**
aus guten Strapazierstoffen . . 4.75, 3.75, **2.75**

Große Posten
reinwoll. Kammgarn-Röcke
mit Knopf- und Tressen-Garnierung . . 6.50, 5.50, **4.50**

Große Posten
Seidenfrikot-Jumper 12.50, 9.50, **7.50**

Große Posten **Morgenröcke**
aus Wasch- u. Flauschstoffen . 12.50, 9.50, **6.-**

Große Posten **Tailenkleider**
aus reinwoll. Kammgarn, mit Tressen und
Stickerei 12.50, 9.50, **7.50**

Große Posten **Waschkleider**
zum Aussuchen 9.50, 7.50, **5.-**

Große Posten **wollene Westen**
gestrickt 12.50, 10.50, **8.50**

Große Posten
lange Strickjacken . 14.50, 12.50, **9.50**

Große Posten **Kinderkleider**
aus Kammgarn, mit türk. Besätzen, für das
Alter von 5-6 Jahren **4.75**

Große Posten **Jackenkleider**
in allen nur denkbaren Stoffarten, auch
einfarb. Kammgarn . . 26.-, 18.-, **14.-**

Mäntel in Covercoat- und Donegalstoffen
20.-, 14.50, **11.50**

Beste Zwirn-Covercoat-Mäntel
mit Biesenstepperei . . 36.-, 29.-, **22.-**

Seidenfrikot- u. Seidenkleider
39.-, 29.-, **24.-**

Winter-Mäntel in Astrachan, Velour
de laine und Tuch . . 49.-, 35.-, **24.-**

Ein Posten schwarze lange
Lederfuch-Mäntel **18.-**

In ebensolchen Mengen ist auch bei uns **elegante Konfektion** für den **verwöhntesten Geschmack**, schon letzte Neuheiten, welche wir während
des **Umbaus zu sehr billigen Preisen** verkaufen. Ein Posten lange Seal-Elekt.-Mäntel **298.-**

In unserer Spezial-Abteilung Pelze, Pelzmäntel, Pelzjacken, Lederjacken und -mäntel sind die Preise **ganz besonders** herabgesetzt.

Langgasse 32

Schloss

Langgasse 32

Größtes Spezialhaus für Damen-Bekleidung.

K 171

Ein gewaltiger Irrtum

Ist es, wenn Sie glauben, daß ein Anstrich Ihrer Räume billiger kommt, als wenn Sie dieselben tapezieren lassen. Tapeten sind nicht teurer als ein Anstrich, wohl aber haltbarer und in ihrer Wirkung von ungleich intimeren Wert. Lassen Sie sich von mir beraten.

Hermann Stenzel
Tapetenhaus, Schulgasse 6.

267

Schuhreparaturen.

Unser Goliathleder ist gesetzl. geschützt, vielfach prämiert und das beste Kernleder der Gegenwart.

Herren-Sohlen, fertig aufgemacht, **3-4 Bill.**
Damen-Sohlen, " " **2-3 "**

Jede Reparatur in 1 Tag.

Goliath-Schuhgesellschaft

Niehsberg 13. **Laden** Telefon 6074.

Pelze — Pelzmäntel

aller Art enorm preiswert. F16
EINHORN, Wiesbaden, Michelsberg 7, I. Etage.

Kopfwaschen Ondulieren Haararbeiten

Damen- und Herren-Friseur

O. RÖMER,

Friedrichstraße 44

(zwischen Kirchgasse und Schwalbacher Straße).

Täglich Eingang

von

Frühjahrs-Neuheiten

in

200

Herren-, Burschen- und Jünglings-Kleidung

in allen modernen Farben und Webarten.

Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge

Bruno Wandt

Kirchgasse 56.

::

Kirchgasse 56.

Bernhard Prais, Mainz

Gärtnergasse 11 Schuhgroßhandlung Telefon 1044

Ständig reichhaltiges Lager in

Rindleder-Arbeitsschuhen Straßen- und Jagdstiefeln Kinder-Stiefeln

nur beste Ausführung.

en gros!

F161

Neusser Tafelöle

in beliebigen Mengen und Sorten liefert prompt

an Wiederverkäufer zu Tagespreisen

ab hiesigem Lager

Depot der Neusser Oelmühle

Telephon 8341.

Büro u. Lager: Niederwaldstraße 11.

Streichriemen

A. Eberhardt jun.
Faulbrunnstraße 6.

Verlangen Sie den
„Worton“-Prospekt
kostenlos und er-
kundigen Sie sich
nach den Preisen!

Heute brauchen Sie
ich nicht mehr mit
Ihrem alten Gürtel
zu behelfen.
„Worton“-Gürtelhalter
ist gut und billig.

CARL KOCH, ECKE MICHELBERG.

Hutleder Fensterleder

empfiehlt

W. Gerich, Lederhandlung
Schwalbacher Straße 31.

„Peri“ Kühlkrem

Coldcream

Tüte Gem. 115.

Neue verbesserte Qualität
Parfümiert mit „Rose Grissidis“.

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände

Wilhelmsir. 38 Wiesbaden Fernruf 3007.

Versand gegen Nachnahme.

K 175

Pa. Französisches Kriegsgericht in Wiesbaden. Nur, um für seine Freunde, Bekannte und Verwandte Barschaften zu besorgen, ist, wie er zu seiner Entschuldigungsanführung, der Eisenbahner Wilhelm Lang aus Bergweiler gebürtig, in das Bureau des Bahnhofes zu Birkenfeld eingeschoben und hielt aus demselben eine große Anzahl Wochentarten. Den Schlüssel zu dem Bureau hatte er im Besitz. Als der Diebstahl entdeckt wurde, gab er ihn sofort zu; eine große Anzahl der gelassenen Karten wurden im Nachbentraum, unter einem Brett versteckt, wieder aufgefunden. Das Kriegsgericht am Hauptquartier des 30. A.R. verurteilte Lang zu einer Geldstrafe von 500 Franken.

Unsere Frühjahrs-Kollektion in la Herren-Stoffen { Gabardinen
und
Popelinen

ist beispiellos in Stadt und Land
Besichtigung ohne Kaufzwang

● **Tuch-Wenzel** G. m. b. H. ●

5 Faulbrunnenstr. 5
Wiesbaden, Nähe Ecke Kirchgasse

Bormass.

1. Lädenstrahl mit Glas-
 fieberlösen, 5 m lg., ein
 Lädenregal, 3 m lg., zwei
 Staubberker, à 2.50 m lg.,
 10. Leitungen, 1 Tisch-
 lüre mit Futter u. Be-
 leid, zu v. E. Sternberger,
 Schneiderei, Waldstr. 52.



Wenn Sie von dieser Sonderofferte Gebrauch machen und eine Leseprobe erhalten wollen, erwähnen Sie den Namen dieser Zeitung und senden Sie Ihren Namen, Adresse (durch Sie selbst geschrieben) ein, nebst Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt und schließen Sie ein $\frac{1}{10}$ Dollar Goldanleihe (oder den Gegenwert in Briefmarken) zur Bestreitung der Unkosten dieser Notiz. Porto usw. bei und Ihre Probelesung wird Ihnen gleich gesandt werden. Adressieren Sie Ihren Brief an Prof. RUXROY, Dept. 594 Emmastraat Nr. 42, Den Haag, Holland. Briefporto 30 Pfg. **F106**

Stoffe

für Herren und Damen! In allen Preisen und allen Webarten, vom praktischen Buckskin bis zum eleg. Kammgarn.

Preise: p. Meter 3 1/2 B., 5 B., 8 B., 9 B., 10 B., 12 B., 15 B., 18 B., 20 Billionen.

Beste und billigste Einkaufsquelle für Schneider, Schneiderinnen und Wiederverkäufer!

Tuchfabriklager P. Molineus

Wiesbaden, Biebricher Straße 17, Part. (nur 2 Minuten v. Hauptbahnhof.)
Vertreter an allen Plätzen gesucht!

Preise in Grundmark.

95-Pf.-Woche

1 Grundmark = 1 Billion.

Wer gut und billig kaufen will, versäume nicht, von dieser außergewöhnlich billigen Einkaufsgelegenheit ausgiebig Gebrauch zu machen. — Nur soviel Vorrat.

6 St. Ottob.-Schreib- blöcke, 1. und 2. . . 95	1 Dose Gold-Creme Seife u. Seife . . 95	1 moderner Arm- reif 95
2 St. Quart.-Schreib- blöcke und 50 pass. Umschläge . . . 95	1 großer Posten Brief- papiere in Rasfetten 50 Bogen . . . 95	1 vergold. Damen- ring 95
500 Blatt w. Durch- schlagpapier . . 95	1 großer Posten Brief- papiere in Rasfetten 25 Bogen, 25 Umschl., nur feine Qualitäten . 95	1 Perl-Ohreringe, echte Silberfassung . 95
100 Bogen weißes Kanzleipapier . . 95	50 Bogen, 100 übersee- 50 Couverts, 1 feinen feine Qualität, weiß, fals, hamois, blau . . 95	1 Ketten-Armband, echt vergoldet . . 95
10 Stenogrammhefte . 95	25 Bogen, 100 übersee- 25 Couverts, 1 feinen Büstenpapier, weiß u. farbig 95	1 Zigaretten-Stuhl, echt verfertigt . . 95
10 große Notizblöcke . 95	1 eleganter Hebersee- schreibblock „See- könig“ u. 25 Couv., weiß und farbig . . 95	1 großer Gummi- schwämme . . . 95
12 Stangen roten Siegel 95	3 Stück 410 gr. schwere grüne Kernseife . 95	1 w. Zahnbürsten- halter und eine Cell.-Zahnbürste . 95
100 weiße Crepp- Servietten . . . 95	4 Stück 250 gr. schwere allerfeinste weiße Kernseife . . . 95	1 w. Javol oder Birnenhaarwasser . 95
100 Bogen Billett- 100 Umschläge/papier . 95	1 Posten weiße Cell.- Schwamm-Bege . 95	1 weißer Celluloid- Schwammspiegel . 95
6 Stück Schwarzkopf- Schampoo . . . 95	1 schw. Gummi- frisierkamm, extra stark 95	1 Haierbeden, Haierpiegel und Haierseife . . . 95
3 Stück echte Lanolin- Seife 95	1 fl. Kamill.-Haar- wäsche v. Schwarze . 95	1 w. Cell.-Seifen- dose m. Charnier u. 1 St. la Toile-Seife . 95
4 Stück große runde Badeleife . . . 95		
6 Toppelsche Ham- mer-Kernseife . . 95		
1 fl. Mundwasser u. 1 Zel.-Zahnbürste . 95		

Kirchgasse 29. **Franz Zimmermann** Kirchgasse 29.

Gelegenheitsverkauf!

Ruhb. pol. Vertito, bito mod. Waschkommode mit weiß m. Hochmarmor und geschliffenem Spiegel, 2 Tür. 1. od. Kleiderkasten, Mahagoni-Büschelsofa, Eichen-Dr. deng (flämisch) und 4 gl. pol. Rohrstühle. Küchen-Einrichtung mit Anrichte, alles gute Ware, billig zu verkaufen Hermannstraße 17, 1.

Schokolade umsonst

können Sie erhalten, wenn Sie Ihre Adresse unter W. 945 einsenden.

In Köln

ist eine 3-Zimmer-Wohnung nebst Küche, elegant möbliert, sofort besetzbar zu verkaufen durch Immobilien-Agentur A. Diebels, Dönhofsstraße 68.

Größere Mengen Risten und Verpackungsmaterialien aller Art sowie Sägemehl

preiswert abgegeben. Off. u. 3. 15 an Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Lehrerin — Dolmetscherin Deutsch, Franz., Engl., Span., Willmann, Jahnstr. 24, III.

Deutsch, Franz., u. and. Sprachen. Studien-Assessor Grün, Schützenhof 16.

Engländerin unterrichtet Off. u. 3. 951 Taabl.-B.

Sprachunterricht:

Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Holländisch etc. Deutsch f. Ausländer. Sprachlehrinstitut Berlin-Schule. Gest. 1878. 32 Rheingasse 32. Tel. 6593.

Unterricht in Russisch

erteilt Russk. Akademiker. Offerten unter 2. 940 an den Taabl.-Verlag.

Kaufm.-Priv.-Schule Walter Paul Friedrichstraße 51 Tages- und Abend-Unterricht, Stenogr., Buchführung usw.

Handels-Vollkurse

(alle Fächer). Anmeldungen für das Sommersemester werden baldmöglichst erbeten. Einzel-fächer können jedoch beantragt werden. Vorm- oder Nachm- oder Abend-Unterricht. Herrn. u. Clara Rein. Dipl. Kaufm. u. Dipl. Handelsl. Kirchg. 22.

Non Auslandsdeutschen

erteilung von Unterricht in franz. Konversation u. Handelskorrespondenz. Off. u. 3. 953 Taabl.-Verlag.

Kaufmännische Privatschule

von Emil Straus

Rheinstr. 46, 4. u. 5. Etage.

Neue Kurse für Damen und Herren.

Sonderkurse für Schulentlassene.

Wer unterrichtet in Stenogr., Am. Rechn., Schönheitslehre? Off. u. 3. 954 an den Taabl.-Verlag.

Buchschule

die Damen Gelegenheit bietet, sich als Modistin selbst auszubilden, dabei ihren Bedarf selbst anfertigen können. Frau Prof. H. Roberts, Schornhorststr. 12, 2.

Klavierstunden

ert. Sid. 1. M. Müller, Wallauer Straße 3, Part.

Dirigent

von Rheingauer Gesangsverein für Montag gesucht. Offerten u. 3. 953 an den Taabl.-Verlag.

Verloren & Gefunden

Gold. Gliederarmband halterlose Kette bis Theater verloren. Abzugeben gute Belohnung. Diebels, Dönhofs-Str. 11.

Hier stehen

zum Verkauf solide wenig gebrauchte Möbel, wie: Schlafzimmer, einzelne Betten mit und ohne Matr., Büfett, Kuch.- und Mahag.-Kleiderchränke, Waschtoll. mit u. ohne Spiegelaufsatz, Nachtschränke, pol. Schreibtisch, moderne Sofas, einzelne Sessel, Plurarderobe, versch. Trumeaupiegel, Tische, Stühle, Silber und vieles nicht Genannte.

Möbelhaus J. Volmer Hermannstraße 3.

Große Nachlaß-Versteigerung

von Mobilien, Gemälden, Kunst- und Silbergegenständen.

Im Auftrage der Erben versteigern wir am Montag, den 10. März cr.

morgens 9 1/2 Uhr anfangend, in unseren Auktionskabinen

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete sehr gut erhaltenen Mobilien- und Haushaltungsgegenstände, Gemälde u. Silber, als:

- 1 Käm. dunkelbraun. Speisezimmer bestehend aus: Büfett, Kuchens., Ausziehtisch, 8 Lederstühlen und Ständer;
- 1 prachtl. Mahag.-Salon mit reich. Bronzebeschl. bestehend aus: prachtl. Umbau mit Seitenschranken, prachtl. Salonstuhl, rundem Tisch, Ständer, Sofa, 2 Sessel u. 6 Polsterstühlen;
- 1 Mahagoni-Schlafzimmer bestehend aus: 2 kompl. Betten, Steilg. Spiegel-schrank, Waschtisch und 2 Nachttischen;
- 1 reichgezeichnete Stollenschrank, 1 Kofa-Boxe mit Bronzebeschlag, 1 Kofa-Schrank mit Bronzebeschlag;
- 1 Partie sehr gute Delgemälde alter und mod. Meister, holländischer, norweg. u. deutsch. Schule als: Fiori, Merel, Poe, Meunier, Frauenfelder, Gölzmann, Klein usw.;
- 1 große Partie antikes und modernes Silber als: Terrinen, Kuffen, Körbe, Schalen, Leuchter, Pokale, Krüge, Becher, Dolien, Bestecke und Jardinieren;
- 1 Part. Kunst-, Nipp- u. Dekorationsgegenstände als: Bronze- u. Marmorbüsten, Vasen, Leuchter, Meißener Tassen, Gruppen, japan. Vasen, Kristalle, sehr schöne Weingläser;
- 4 sehr schöne alte gold. franz. Spindeluhren, 1 silberne Spindeluhr, 3 gold. Weingläser;
- 2 sehr gute Smaragd-Teppiche (3 x 4 und 3,50 x 4,50 Meter);
- 1 Pflanzkiste-Küchenanrichtung;
- 1 Partie Mahagoni- und Kirschbaum-Wohn- und Schlafzimmermöbel als: kompl. Betten, Kleiderchränke, Divans, Ottomane, eich. Kuchens., Schreibschreibtisch, Vertikos, Ausziehtisch, runde, viereckige, Spiel- u. Nipp-tische, Spiegel, Bilder, Stühle a. Art. Korbseffel; ferner: 2 prachtl. Kristallleuchter, Kassenstuhl, eich. Wurtellette, fast neuer weißemall. Gasheerd mit Bratofen, fast neue email. Badewanne, Eis-schrank, Salon-, Wohn- und Speisezimmer-Lüster, 2 Herren-, 1 Damen-Fahrrad, Glas, Porzellan, etc. und Kaffee-Servicen, Küchen- und Bad-utensilien und vieles mehr

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Rosenau & Wintermeyer

beidseitiger Taxator beidseitig öffentlich anerkannter Versteigerer. Größte Auktionskabinen Wiesbadens. Telefon 6584, 3 Marktplatz 3. Telefon 6584.

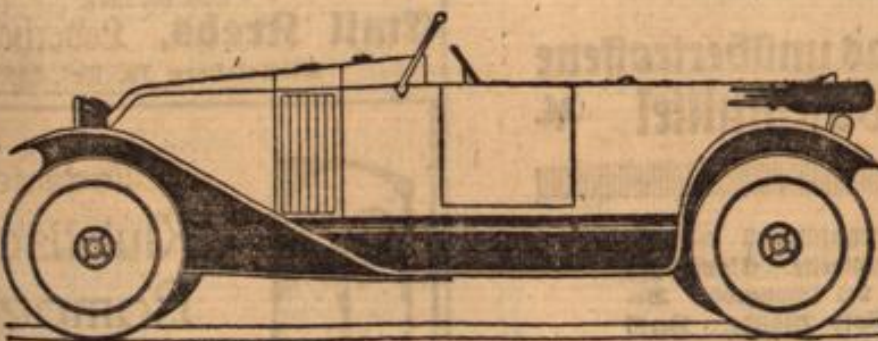
Tanzschule W. Klapper u. Frau

Wiesbaden, Kleinschwalbacher Straße 10, 1. Im Laufe der nächsten Woche beginnen in unserem renovierten Saale wieder neue

Tanz-Kurse

(für Anfänger und Vorgesessene). Gefällige Anmeldungen hierzu nehmen wir noch freudigst entgegen. Privat-Einzelanzustunden erteilen wir zu jeder gewünschten Tageszeit und ungeniert, auch an ältere Personen. Eigene Musik. Persönliche Ausbildung. Wohnung u. Saal: Kleinschwalbacher Str. 10 (Eingang von Mauritiusstraße).

Renault-Wagen.



Liefer- und Lastwagen

von 250 bis 2500 kg, von 3 bis 10 Tonnen, äußerst preiswert.

Vertreter für Rheinhesen und Hessen-Nassau:

Renault-Verkaufsstelle Mainz

Fernsprecher Nr. 1949 — Binger Straße 23.

Wir bieten an:

Neue moderne Konfektion aus bestem Stoffmaterial zu billigen Preisen.

Aus der Fülle unserer neuen Massen-Eingänge:



Ein größerer Posten

Uebergangs-Mäntel vollständige Weite mit Lederpaspel . . . Bill.-Mk. **22.⁵⁰**
engl. gemustert, la Donegal

Ein größerer Posten

Uebergangs-Mäntel neue moderne jugendliche Form . . . **17.⁵⁰ bis 25.⁵⁰**
einfarbig Flausch und gemustert

Ein größerer Posten

Uebergangs-Mäntel aus imprägniertem Rips-Covercoat . . . **24.⁷⁵**
vollständige Weite und Länge

Ein größerer Posten

Frühjahrs-Mäntel aus reinwollenem Covercoat . . . **38.⁵⁰**

S. GUTTMANN

Kommandit-Gesellschaft

Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

K120

Bekanntmachung.

Meiner werthen Kundschaft zur
gef. Kenntnis, daß ich mein

Manufaktur- und Weißwaren-Geschäft

von Nummer 5 nach der
Marktstraße 12

verlegt habe. Durch den enorm
billigen Abbruch in Gläser Waren
wird es mir möglich, bei Eröffnung
des Ladens als zu Konkurrenzlos
billigen Preisen zu verkaufen.

Sachhaltungssohl

Adolf Taustein

12 Marktstraße 12
Manufakturwaren
en détail en gros.

Teilzahlung!

Wäsche zu enorm bill. Preisen

Damen- und Herrenwäsche, Bettwäsche, Bianell,
Zeshir, Schürzenstoff, Tricotagen, Kleiderstoff,
Hemdenstück, Wollwaze, Kermelfutter usw.

Aeh, Bertramstr. 21, Wfb. 1.

Jogal-Tabletten

herbortragend
bedürft bei F106

Gicht, Rheuma, Ischias, Nervenschmerzen, Hexenschuß, Kopfschmerzen.

Die große Beliebtheit des Jogal beruht auf den
vielen ausgezeichneten Erfolgen, die zahlreiche
Körte u. Kliniken damit erzielen. Jogal schneidet
hart de Gichtsäure aus, geht also direkt zur
Wurzel des Übels. Die Wirkung tritt unmittelbar
ein, die Schmerzen werden behoben und auch
Chloflosigkeit wird erfolgreich mit Jogal bekämpft.
In allen Apotheken. Best.: 64,3%, Acid. acet.
salic., 0406%, Chinin, 12,6%, Lit., ad 100 Amyl.

Total-Fusverkauf

in
Damen-Balist-Wäsche

zu staunend billigen Preisen.

Bei Abnahme von 3 Garnituren 10% Rabatt

" " " 12 " " Engros-Preis.

Gleichzeitig empfehle die soeben eingetroffenen

letzt. Frühjahrsneuheiten in Damenkleidern u. Blusen

zu äusserst günstigen Preisen.

Textilwarenhäus Leon Berkovici

en gros. Goldgasse 2. en détail.

Preiswert u. gut

muß ein Waschmittel sein. Wenn es seinen
Namen verdienen will. Unter der Fülle der
auf dem Markt befindlichen Waschmittel
gibt es eins, das sich in steigendem Maße
der Beliebtheit der Hausfrauen erfreut:

Bersil das unübertroffene Waschmittel *

Es verbindet Wirtschaftlichkeit mit de-
quemster Anwendungswiese. Einmaliges
kurzes Kochen gibt bei schonender Be-
handlung eine tadellose Wäsche. Bersil
soll stets allein und ohne Zusatz verwandt
werden und ist am ergiebigsten, wenn es
in kaltem Wasser aufgelöst wird.

Ein Versuch lohnt!

Vertreter: Hermann Bauer, Bismarckring 17, 2. r.

Modern eingerichtetes Druckhaus

E. Schellenberg'sche Buchdruckerei

Tagblatthaus / Fernruf 6650-33
Auf Wunsch Vertreterbesuch

Alle Gartenarbeit.
übernimmt
bei billiger Berechnung
E. Kranz,
Rauenthaler Straße 9,
Mittelbau 3 rechts

Herren-Sohlen 3 Bill. Damen-Sohlen 2 Bill.

La Material. Bedienung sofort. La Handarbeit.

Schuhmacherei R. Neufel

Hochstättenstraße 16, II. Eingang durch den Hof.

Rein Laden.

Nur II. Stock.

Besorgungen aller Art

führt schnell, gewissenhaft und billig aus

EILBOTEN-„EXPRESS“(Aufträge nimmt an Schuhmacherei R. Neufel,
Hochstätte. Str. 16, Hdb., II. Stock.)

Sportmützen

aus selbstanem Stoff à Stück 2,50 M., Bahn, und
Hokmützen von 3,50 M. an. Sämtliche Uniform-
Auto- und Zivilmützen werden sauber und prompt
angefertigt.

Mützenfabrik Schierkeiner Straße 27.

Gamaschen und Ruckjüde

für Frühjahrs-Wanderungen empfiehlt in großer Aus-
wahl preiswert**Emil Arebs, Lederhandlung**

Michelsberg 18, Tel. 5382



Moderne
Klubtisch-
Lampen
und
Holz-
Kronen

Telefon 1819

Beleuchtungskörper G. m.
b. H.
Wiesbaden, Nauhausstraße 12.

Neues aus aller Welt.

Im brennenden Maschinenraum. Auf einem Berliner Maschinenbau, bei dem die Gäste meistens in Papierkleidern erschienen, kam der Bankdirektor Regierungsrat Dr. Bothe versehentlich mit seiner Zigarre an sein Papierkleid. Dadurch geriet der Anzug in Feuer. Der Bankdirektor versuchte vergeblich, die Flammen, die an seinem Körper hochschossen, zu löschen. Zwei zufällig anwesende Kriminalkommissare rissen ihm die Kleider vom Leibe und löschten das Feuer. Schwer verletzt wurde Dr. Bothe ins Krankenhaus geschafft.

Die älteste Frau Deutschlands. Die älteste Frau Deutschlands dürfte die Witwe Gertrud Käßeler in Walderberg (Kreis Bonn) sein, die am 1. Oktober 1817 geboren, im 107. Lebensjahre steht. Die Greisin ist noch verhältnismäßig rüstig und bedarf keiner besonderen Pflege.

Nabiola soll sie helfen. Ein Ingenieur in Württemberg hat seiner Tochter dieser Tage den fenderbaren, aber zeitgemäßen Vornamen Nabiola ins Ständesamtsregister eintragen lassen.

Raubmord in St. Pauli. Der Inhaber des bekannten Restaurants Ostermann an der Alsterbucht in Hamburg, Georg Ostermann, ist in der letzten Nacht das Opfer eines Raubüberfalles geworden. Als er um 1/2 Uhr nachts nach Hause ging, ist er an der Haustür von Unbekannten niedergeschlagen worden. Aus dem Transport ins Krankenhaus ist er seinen Verletzungen erlegen. Die Familie Ostermann hat eine Forderung von 3000 Goldmark für die Enttötung der Leiche ausgesetzt.

Kampf zwischen Adler und Fuchs um eine Gemse. Von einem ungewöhnlichen Kampf zwischen einer Gemse, einem Fuchs und einem Adler, die der grimmige Hunger zur Verzweiflung getrieben hatte, weiß ein Schweizer Jäger aus der Gegend von Davos zu berichten. Die Gemse, die durch den tiefen Schnee am Gehen gehindert war, war nahe daran, den Angriffen eines Fuchses zu er-

liegen, der seinerseits wieder von einem Adler attackiert wurde und schließlich nach tapferem Kampfe vor dem härteren Gegner den Rückzug antreten mußte. In diesem Augenblick trat der Jäger heran, verschonte den Gegner, der in die Höhe flog und vom sicheren Versteck aus die Beute bewachte. Der Jäger, dem daran gelegen war, den Adler lebend zu fangen, benutzte die tote Gemse als Lockmittel für eine rasch angelegte Falle. Der Adler ließ sich auch verlocken, betrat die Falle und hing sich in der Falle.

Nach dem Selbstmord verhaftet. In Wien war bei der Polizei im November der Selbstmord eines gewissen Arthur Albrecht gemeldet worden. Der Lebensmüde hatte einen Brief hinterlassen, daß er in die Donau springen werde, weil er einen Betrag von 21 Millionen Kronen, die er von einem Kaffeehausbesitzer erhalten hätte, unterschlagen habe. Als Motiv seiner Tat gab er an, daß er das Geld nicht dazu verwenden konnte, wozu es ihm übergeben worden sei. Da die Angehörigen des Selbstmörders die Sache der Polizei meldeten, so mußte man annehmen, daß Albrecht tatsächlich ertrunken sei. Jetzt erfährt der Kaffeehausbesitzer, der schon in dem Glauben war, sein Geld sei verloren, daß der angelegte Fuchs lebend und gesund in Klagenfurt gefangen worden sei. Nun gelang es der Wiener Polizei, den wiederzuerstehenden Toten in einem Gasthaus in Klagenfurt zu verhaften. Er gestand ein, daß er den Selbstmord nur fingiert habe, um seine Unterschlagung zu vertuschen.

Die Räuberhöhle der Gymnasialisten. Nach zahlreichen Einbrüchen in Sommerkassen wohlhabender Familien in der Umgegend von Budapest, die im Winter unterbrochen waren, ist die Polizei jetzt den Einbrechern auf die Spur gekommen. Es handelt sich um 13-jährige Gymnasialisten, die eine Bande gebildet hatten, die sogar mit Waffen versehen war. Als die Polizei die Bande verfolgte, verschanden die jugendlichen Einbrecher in einer weitverzweigten Tropfsteinhöhle im Innern des Matzlössberges bei Budapest. Erst nach hundenlangem Kampf gelang es den Beamten, in die Räuberhöhle einzudringen und die jugendlichen Einbrecher zu verhaften.

Diese hatten in der Höhle ein Proviantlager angelegt, das für Monate reichte, und auch ihre Beute hatten sie in der Höhle versteckt.

Ein blutiges Drama. Das einst so stille und elegante Pariser Viertel der Porte Dauphine wurde in diesen Tagen durch ein schreckliches Verbrechen aufgeregt. Der 30-jährige Italiener Pierre Cardoni erschoss mit einem Revolver seine langjährige Geliebte Mme. Benedetti und dann deren älteste Tochter von 17 Jahren. Sie hatten zusammen 12 Jahre lang in der Rue du Bac gelebt, während eine andere 15-jährige Tochter der Frau bei der Großmutter in Italien weilte. Infolge häuslicher Streitigkeiten hatte man sich vor einigen Monaten getrennt, das Mobiliar war geteilt worden und Mme. Benedetti hatte eine andere Wohnung bezogen. Die jüngste Tochter, die kurz zuvor aus Italien heimgekehrt war, konnte sich retten, da sie sich in einem anstehenden Raum versteckte. Der Mörder nahm sich wenige Stunden danach im Walde von St. Cloud durch einen Revolververstoß in den Kopf das Leben.

Die Verheerung des Erdbebens in Costa Rica. Das Erdbeben an der Küste von Costa Rica hat, wie aus San José gemeldet wird, ungeheuren Schaden angerichtet. Es waren im ganzen fünf schwere Erdstöße, die einander im Zeitraum von 15 bis 20 Minuten folgten. Durch jeden dieser Erdstöße wurden mehrere Städte in Trümmern verwandelt. Die Zahl der Toten ist zwar glücklicherweise gering, doch sind Hunderte von Menschen verletzt und Tausende obdachlos geworden. Das Hilfswerk zugunsten der in Not geratenen Bevölkerung ist schleunigst eingeleitet worden.

Eine chinesische Stadt abgebrannt. In der chinesischen Stadt Tschau-Kun in der Provinz Schantung ist durch Umwerfen einer Stallotterne ein Brand entstanden, der sich schnell auf die Nachbarhäuser und schließlich auf die ganze Stadt erstreckte. Die Stadt ist zerstört, 300 Menschen sind umgekommen, 400 andere sind lebensgefährlich verletzt, 10 000 Bewohner sind obdachlos. Die Trümmer der Stadt sind jetzt der Schauplatz der Räubereien und Plünderungen, die von Banditenhorden an den Toten und Verwundeten verübt werden.

KLEIDER
MÄNTEL
KOSTÜME

A. PAULY

Neugasse 13 — Telefon 3592

Vornehme Mass-Anfertigung

APARTE
FRÜHJAHR'S-
MODELLE

Neues Angebot!

1. Alben: Schwaneberger-Alben:

Alben-Ausgabe für die ganze Welt	Gr.-Mk.
Desal. Permanentausgabe mit Schraubheft.	10.—
Desal. Halbfranzband	11.—
Desal. einheitlich bedruckt, permanent	15.—
Desal. Halbfranzband	16.—
Deutschland Spezial-Album mit Klemmrücken	16.—
Nachtrag zum Deutschland-Album 1924	2.—
Ro-Be-Alben: Foto-Jugend-Album	1.—
Deutschland-Album mit Klemmrücken	8.—
Deutschland Spezial-Album (C. Aufl.)	18.—
Desal. Luxusausg. in 6 Bd. mit Kartonpap.	450.—
Nachtrag 1925 — ganz neu	2.50
Euroopa-Album in 4 Bd., Permanent-Ausgabe	90.—
Permanent-Alben ohne Vordruck in allen Breislagen von der einfachsten bis zur Luxus-Ausgabe.	

2. Alben: Österreich-Alben:

2 Bände (broch.)	3.—
Desal. in Permanent-Klemmrücken, ti. Ausg.	14.—
Desal. in Permanent-Klemmrücken, gr. Ausg.	20.—
Desal. in Luxus-Ausgabe, Ganzleiderband	50.—

3. Alben: Borel-Alben:

Ergründungsblätter, weiß u. mit Rot pro St.	—08
Plätter mit Vordruck, Ausverkaufpreis	—05
2. Einkleiderbücher, dreierlei Fabrikate, in jed. Größe, Taschenformat und Albumgröße, von —30 bis 25.—	

4. Alben: wie Vinsetten, Klebefolien, Tauschhefte usw.

4. Katalog: Vort. u. Teiler, 1924	4.—
Michel-Europa, Ausverkaufpreis	1.—
Michel-Nebersee	1.75

5. Marken:

Auswahlen in Marken aller Länder, Spezialität Mit-	
deutschland 1. Qual., 2. Qual. u. a. a. a. m. h. Breiten	
Deutsche Kolonialen laut besonderer Offerte, Auswahl	
in ca. 1000 versch. Säben, darunter viele Neubetten	
6. Pakete: Alle Pak. enthalten nur versch. Marken:	
30 versch. — 25: 50 versch. — 50: 100 versch. — 80	
100 verschiedene bessere Marken	1.50
300 verschiedene Marken	3.50
1000 verschiedene Marken	7.50
2000 verschiedene Marken	20.—

7. Gratissabine:

39 versch. deutsche Ueberdruck-Propaganden gratis bei Einkäufen über 10 Millionen Mark.	
---	--

Wiesbadener Briefmarkenhaus

Dr. Wilhelm Beder, Langgasse 56.

Brennabor, der Auvsieger

soeben bei uns eingetroffen,

Type P. 8/24, rassiger Sportzweitzer.

Original-Auvsieger

mit elektr. Licht u. Anlasser, montierbaren Kotflügeln, bis 140 km Geschwindigkeit.

Zu besichtigen in unseren

Ausstellungsräumen

Luisenstraße 43.

Jos. van den Driessche & Co.,

G. m. b. H.

WILLY MULOT

Sonder-Aussstellung

Gemälde — Graphik

morgen Sonntag von 11—1 Uhr

— geöffnet —

Verlängert bis einschl. Mittwoch, den 12. März.

Kunst-Salon KARL SCHAFER

54 Moritzstraße 54

an der Goethestraße.

an der Goethestraße.



Zentralheizungs-
und Lüftungsanlagen

Fernheizwerke

Abwärmeverwertung

Eisenkonstruktionen

Blecharbeiten

Käuffer & Co., Mainz

Gegründet 1866

Fernsprecher 229, 292,

Wiesbaden: Fernsprecher 4292.

Einige sehr schöne

Perser Teppiche

ausserordentlich billig unter Garantie für Echtheit und Qualität sehr gut erhalten, zu verkaufen. Angebote unter G. 949 an den Tagbl.-Verlag.

Gelegenheit!

2 Sal.-Wanderer-Motor-
rad, tabell. Zustand, weg-
ausgelassen zu verkaufen.

Donnan,
Moritzstraße 6.

Goupil, Leoni, Fils & Co., Wiesbaden



Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Daunen-Steppdecken

werden angefertigt, sowie alte aufgearbeitet und Daunen gereinigt; für gute fachmännische Arbeit gar.

Frau Baumbach,

38 Dambachtal 38, 3. Etage.



Diese Rasierklingen

wie Marke: 'Stars', 'Comfords', 'Rapides', 'Mulcator' usw. zu schleifen ist eine Kunst. Bringen Sie solche nur dem Fachmann.

G. Eberhardt

Messerschmiedemeister

46 Langgasse 46.

5 Ausnahmefage

für

Herren-Anzugstoffe u. Kostümstoffe

Von Montag, den 10. März, bis Freitag, den 14. März, gelangen bei mir große Posten bester Tuche, Covercoats, Aachener Tuche etc.

zu ganz besonders billigen

Preisen z. Verkauf. Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Tuch- u. Versandhaus Hawiss

Luisenstraße 39.

Wiesbadener Bank für Handel u. Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Friedrichstraße 20.

Wir machen unsere Mitglieder auf die neu eingerichtete

Devisen-Abteilung

aufmerksam, in welcher alle Währungskonten geführt werden. Verzinsung zur Zeit 5 % pro Jahr bei täglicher Kündigung, ab 1. März d. J. 7 %; bei längerer Festlegung Verzinsung nach Vereinbarung.

Die neu organisierte

Börsen-Abteilung

steht in diesen schwierigen Zeiten mit Rat in allen Effekten-Angelegenheiten zur Verfügung.

F281a

Geschäfts-Übernahme.

Ich erlaube mir, dem werten Publikum anzuzeigen, daß das allgemein

bekannte Lebensmittelgeschäft

Wellritzstr. 1 (früher Hellmann & Trief)

in meinen Besitz übergegangen ist. Infolge meiner günstigen Beziehungen und Einkaufsquellen bin ich stets in der Lage, die bisherigen Spezialartikel

Eier, Butter, Käse, Milch u. Fettwaren

konkurrenzlos billigst abzugeben.

Um den bisherigen Zuspruch bittend, sichere ich mein in werten Kundenkreis die reellste und aufmerksamste Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

B. Eisemann

Wellritzstrasse 1.

Tel. 5863.

Konsumverein für Wiesbaden u. Umg.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

48 Verteilungstellen. :: Eigene Dampfzuckerei. :: Limonade- und Sodawasser-Fabrikation. Holzlager. :: Kohlenlager. :: Büro: Helimundstr. 45, I. :: Zentrallager: Götzenstr. 17.

Telephon: Nummer 489 und 490.

Ublieferung der Bons!

Die Inflation der Papiermark ist zum Stillstand gekommen. Unsere Preise in den Läden sind auf Grundmark (G.-M.) festgesetzt. Die Bons, welche unsere Mitglieder bei der Warenentnahme erhalten, lauten ebenfalls auf G.-M.

Die Verwaltung hat beschlossen, auf die Bons, welche auf G.-M. lauten, wieder

4 % Rückvergütung zu gewähren.

Unsere Mitglieder werden daher gebeten, die G.-M.-Bons wie früher in Bündel von 20 Mk. in den Läden abzuliefern und dafür die Rückvergütungsscheine in Empfang zu nehmen.

Die Bons, die während der Inflationszeit ausgegeben wurden, brauchen nicht abgeliefert zu werden. Es dürfte sich das für die Mitglieder nicht lohnen und bedeutete für die Genossenschaft eine Siphonarbeit.

F318

Für Brautpaare!

Weg. d. hoh. Transportverf. ich mein tol. Schlafzim., Eich. Licht neu und ungebraucht (Schrank u. Kachel m. oval. Spiegel, Marmor, etc. usw.) 20 % unt. Tagespr. Zu befehl. i. d. Exped. Mettenmeyer, Nikolaistraße 5. Anfr. erbitte H. Meher, Altona, Elbe, Baulstraße 29, I. L.

Herrenhemden

nach Maß, tadelloser Schnitt und Ausführung, sowie Damenwäsche und Ausstattungen werden angefertigt. Sturm, Moritzstr. 20, Barmbe. (Rein Baden.)

Welche Großfirma

gibt Waren in Kommis., gleich welche Branche? Laden in guter Lage (Biebrich), Sicherh. vorhanden. Offerten unter H. 936 an den Taubl. Bl.



DAS ZEICHEN
DER QUALITÄTSGIGARETTEN
MENES
WIESBADEN

Gesucht Sachverständiger

für

amerikanisches Steuerwesen

Sich melden beim Portier der

„Vier Jahreszeiten“.

Dipl.-Schreibfisch

eich. Metallbett, 2 egele Matr., Kleiderich. Div., Kommode, versch. Badkommoden, Chaisel, billig zu verkaufen
Selenstraße 29, Baden.

Gebirgsleiterwagen

in großer Auswahl

Carl Lind, Wagenbauer

Tel. 3223.

Steingasse 18.

Winterkur für Erholungsbedürftige, besonders Nervös-Erschöpfte
Kurhaus Hofheim I. Taunus bei Wiesbaden. 731

Vereinsbank

Eingetragene Genossenschaft

Eigenes Geschäftsgelände mit Stahl-
Gegr. 1865. Reichsbankgiro-Konto.
Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 250, Köln a. Rh. Nr. 76361.



Wiesbaden

mit beschränkter Haftpflicht.

Kammereinrichtung Mauriliusstraße 7.
Fernsprecher 5611-5616.

Kontokorrent- und Scheckverkehr — Führung von Währungskonten
Sparkasse-Geldanlage auf Kündigung (auf Wunsch mit Wertbeständigkeits-Garantie gemäss besonderer Bestimmungen)

An- und Verkauf von Wertpapieren und Devisen

Umwertung von Zinsscheinen und Sorten

Vermögensverwaltungen — Dokumentengeschäfte

Stahlkammer — Seilanklächer — Offene und geschlossene Depots

Reise-Kreditbriefe — Auszahlungen im In- und Auslande

Satzungsgemässe Gewährung von Vorschüssen und Krediten

Diskontierung von Wechseln und Schecks.

Kassenstunden: { Vormittags von 8 1/2 bis 12 1/2 Uhr.
Nachmittags von 3 1/2 bis 5 Uhr.

Aufnahme als Mitglied jederzeit.

Bereitwilligste Auskunft.

F328

VERLANGEN SIE ÜBERALL
DIE VORZUGLICHEN

FAKO KEKS

VERTRETER TH. KLISCH WIESBADEN
NEUGASSE 18

STETS FRISCH ZU HABEN

Karl Bernecker, Nerostr. 2
Julius Bormass, Kirchgasse 45
Franz Dollen, Moritzstr. 18
K. Enzelberts, Moritzstr. 66
Emil Grether, Neugasse 24
Friedrich Groll, Goethestr. 13
Emil Hees, Große Burgstr. 16
Iritz Hofmann, Kais.-Frdr.-Ring 8

Herm. Kapp, Marktplatz 3
Aug. Kertheuer, Nerostraße 26
Helar. Kramm, Luxemburgstr. 2
P. A. Kuhfus Jr., Rheinstr.
Carl Mertz, Wilhelmstr. 20
Carl F. Möller, Laugasse 8
Georg Stamm, Marktplatz 1
K. Wagner, Moritzstr. 44.

sich in Qualitätsware billig einzudecken. Unter vielen anderen preiswerten Angeboten finden Sie:

- | | |
|---|------|
| Einige Crêpe de chin., Taffet-, Seidentrikot-,
Gesellschaftskleider, in e.g. Aust., 55.—, 55.— | 45.— |
| Seidentrikot
in allen Farben, 140 breit per Meter | 9.— |
| Seidentrikot
moderne Streifen, 140 breit per Meter | 8.50 |

Marktstraße 25

Verantwortung Jakob Webhard, Selenenstr. 21

Stahlwarenhaus Ph. Krämer
Langgasse 26 gegenüber dem Tagblattthaus.

Küche. Chaiselona. Div.
Matrasen billig. Rollen.

Proben nach außenwärts werden nicht abgegeben.

Cläre Reuter

Telephon 1448.

Atelier für Damen-Moden

Philippsbergstraße 20, Part.

Laboratoriums-Artikel:

Thermometer, Glasspritzen
Apothekerbedarf.
Gebr. Wirgin, Schiersteiner Straße 9.
Telephon 2195.


Reginaschaltung

 ges. gesch.
zu Doppeltrapedo
passend, läßt sich an
jed. Damen- u. Herren-
fahrrad anbringen u.
ist bequem an der
Lenkstange zum um-
schalten. Preis 6 Ord.-
Mark anmontiert.

FRIEDRICH MAYER

 Gegr. 1906 :: Fahrrad-Reparatur-Werkstätte
Wellritzstraße 27, Hof

Großer Pferdeverkauf!

 Ab Ende nächster Woche stehen 50 erstklassige
Arbeitspferde, darunter Münsterländer und belagte
Zuchtstuten, zum Verkauf. Die Pferde werden bei
Christlicher Garantie 14 Tage auf Probe gegeben.
Eine Abnahme ist nicht erforderlich. Vor dem Ver-
kauf werden die Pferde auf hartem und weichem
Boden auf Zugfestigkeit geprüft. Durch große Um-
läufe sind wir in der Lage, die Pferde zu billigen
Preisen abzugeben. Der Tag der Ankunft des Trans-
portes wird noch in den Tageszeitungen bekannt-
gegeben. 316

Gebrüder Barmann

Erbenheim

Mainzer Straße 11. Telephon 6225 u. 6254.

Transporte aller Art mit Lastautos

 Laden u. Entladen von Waggonen etc. Fern-
fahrten auch ins unbes. Gebiet übernimmt
St. Selp, Schwalbacher Straße 67
Telephon 6439

Der Herr

 welcher die günstige Gelegenheit benutzen will,
beachte mein Angebot:

1 Posten Oberhemden

 moderne Dessins, erstklassige Verarbeitung,
waschecht, mit 2 Kragen

6⁰⁰ 7⁵⁰ 8⁵⁰
A. Segalls Nachf.

37 Webergasse 37 Ecke Saalgasse.

Architekten- u. Ingenieur-Berein Wiesbaden.

 Montag, den 10. März, Schwalbacher Straße 9:
Vortrag des Herrn Arch. Friedr. Wers, B. D. U.:
„Historische und kritische Betrachtungen
über die städtebauliche Entwicklung Wies-
badens bis 1914.“
Eingeführte Gäste willkommen. Der Vorstand.


DEUTSCHE PASSAGIERDAMPFER

 MIT VORZÜGLICHEN EINRICHTUNGEN FÜR
REISENDE ERSTER, ZWEITER UND DRITTER
KLASSE / MODERNE DRITTE KLASSE MIT
ZWEI, VIER- UND SECHSBETTIGEN KABINEN
SPEISESAAL UND GESELLSCHAFTSRAUM
NACHSTE ABFAHRTEN
VON HAMBURG

D. La Coruña 13. März

D. „Cap Norte“ 27. März

D. „Vigo“ 8. April

 AUSKUNFT erteilt
HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE
DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT
HAMBURG-DEUTSCHENHOF 9 / BEIM HOFENMARKT
VERTRETER

 Reisebüro L. Rettenmayer
Wiesbaden — Mainz.


Geht's nach Amerika?

 Welch prächtige Einrichtungen für die dritte Klasse
befinden sich auf den Dampfern der United States
Lines Bremen-New York oder auf dem Wunderschiff

„LEVIATHAN“

 ab Southampton und Cherbourg. Schöne, gut
ventillierte und gut ausgestattete zwei-, vier- und
sechsbettige Zimmer, große Gesellschaftsräume,
unübertroffene Küche, zahlreiche Bäderzimmer.
Bedienung wie in der ersten Klasse. Jeden Nach-
mittag und Abend musikalische Darbietungen.

 Verlangen Sie — kostenfrei — den
illustrierten Prospekt und Segellisten.

UNITED STATES LINES

 BERLIN W8 WIESBADEN
Unter den Linden 1 Wilhelmstraße 66
General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen

Männergesangsverein „Cäcilia“ Wiesbaden.

 Sonntag, den 9. März 1924,
nachmittags 5 Uhr, in der Aula
des Lyzeums II, am Bosenplatz:

Konzert

 unter gütiger Mitwirkung der
Herrn Konzertmeister **W. Hanke** (Violine),
Kammermusiker **A. Jeschke** (Cello),
und **A. Hahn** (Harfe).
Leitung: Herr **Bernh. Petersen**.
Der Vorstand.

 Alpenverein. Selt. Wiesbad. n.
Dienstag, 11. März, abends 8 Uhr,
im neuen Museum, Rellerstraße:
Bildbilder - Vortrag
des Herrn **Jug. Gasse-Rohr**:
„Winterbilder aus den heimat-
lichen Bergen“ (Originalbilder).
(Beitrag zu den Gel. Festsch. er-
wünscht.) F278

Kneipp-Berein Wiesbaden

 Mittwoch, den 12. März, abends 8 Uhr, im
Saale des katholischen Ges.-Bereins, Luisenstr. 19

Vortrag

Grippe, deren Entstehung und Heilung.
Redner: Herr **Wolfs Kunz**, Naturheilvertreter.
Eintrittspreise: Mitglieder 50 Pf., Nichtmitglieder 1 M.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Vereinigung der Handelsgewerbetreibenden Regierungsbezirk Wiesbaden

feiert am Sonntag, den 9. d. M., das

1. Stiftungsfest

 im Restaurant „Zur neuen Adolfsbühne“.
Tanz, hum. Unterhaltung, ff. Jazz-Kapelle.
Eintritt 50 Pf. Anfang 4 Uhr.
Es ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Neues Schützenhaus an der Fasanerie.

 Morgen
Sonntag: **TANZ.**
Tanz u. Eintritt frei. Gutgeheizte Räume.

Weinhaus „Zur Traube“

 Erbach i. Rhg. Telephon Eltville 130.
Hauptstraße.

Spezialität: Rheingauer Original- Kreszenz-Weine.

Günstige Zugverbindung.

Abschiedswoche im Weinhaus Pflug

 Kirchgasse 43. Schulgasse 10.
Telephon 548.

Der gute Wein Die guten Liköre Das gemütliche Lokal

 Kohlenhandlung
Wilh. Weber
Wellritzstr. 7. Tel. 607

 empf. v. ersten Ruhrzechen,
in jeder Menge, zu billigsten Preisen:

 Pflanzkohlen I, II u. III, Anthrazitpulv. II,
Eijornbriketts, Brechkohls I, II u. III,
Braunkohlenbriketts und
Buchenholzholz.

 Für Gartenbesitzer
empfehle ich
Geländerpfosten
Pfähle, zu 70, 80 und
90 Goldsch. per Stüd.
ferner ein gebrauchtes
Geländer
Schwaben, 1.50 Mtr. h.,
ca. 50 lbs. Meier, mit
neuen Pflöcken - Pfosten,
pro 100 Meter 1.50 Goldsch.
Wilhelm Müller,
Dohleimer Straße 116.
Kaufen Sie nicht, bevor
Sie sich auch von d. Güte
u. Preiswürdigkeit unserer
Schlafzimmer
überzeugt haben.
H. Gähler & Sohn,
Stiftstraße 12, Parterre.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Geländepfosten

 In einem bürgerlichen
Freizeitlokal
können sich einige Herren
teiln. **Preis 600 M.**
Der im Saal Berl. H.

Wiesbadener Volksbücher

Vorrätig in jeder gutgeführten Buchhandlung! Verzeichnis kostenlos!

Geschäftsstelle und Verlagslager:

Simbarth-Venn, Kranzplatz 2
Fernsprecher 457

Café „Odeon“

Marktstraße 26, I.

Das bekannte Familien-Café.

Tägl. Künstler-Konzert

Samstag, den 15. März:

RuCo-Abend.

Wilhelma-Kasino

Wilhelmstraße, Ecke Sonnenberger Str. — Tel. 4397.

Täglich ab 9 Uhr:

Das große

Weltstadt-Programm

mit

LU & ED

das phänomenale und vornehmste

Tanzpaar des Kontinents.

Gaby & James,

mondäne exzentrische Tänze.

Ely van Veen, Phantasie-Tänze.

Franzi Duon,

Stimmungs-Sängerin.

Konferencier und künstl. Leitung:

Rudi Ziegler.

Jazz-Band. Wiener Schrammeln.

Mischgetränke, ff. Weine



GILKA
LIKÖR

allen voran

F105

Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3, Tel. 6498.

Gasthof

„Drei Kronen“

Schiersstein.

Morgen Sonntag

TANZ

Jazz-Band

Letzter Zug nach Wiesbaden 11.31 abends.

Schwalbacher Hof.

Emser Straße 44.

Heute Samstag,

ab 8 Uhr:

BALL.

Morgen Sonntag,

ab 3 Uhr:

BALL.

Priv.-Ges. „Lohengrin 1910“

Wiesbaden — Mit-Red. d. „Vermittlung“.

Sonntag, 9. März 1924, nachm. 4 Uhr:

TANZ

Jazz-Band

Unterhaltung

Komikanten

Kaisersaal, Sonnenberg

Verbandsvereine, Freunde und Gönner

ladet herzlich ein

Der Vorstand.

Wotto: Strömt hinaus ihr Völkchen
Nun befreit von Eis und Schnee.
Bergeht des Alltags Sorgen u. Plage.
Auf des Warttums lichter Höhe!

Café Wariturn

(Wierstädter Höhe).

Morgen großes Frühstücksfest mit Tanz, unter Leit.
des Herrn Tanzlehrers M. Klawer. (Mitt. der
Nassau-Kavalle 1. B. K.)

Su freundl. Befehle ladet ein

Gastm. Theod. Sch.

P.G. Nassov's
1908.

Sonntag, den

9. März, im

herrlich

dekor. Saal

„Nassauer Hof“.

Sonn- abg.

Bes. Jung:

Es ladet freundlichst ein

Große Tanz-
Unterhaltung

Rutschbahn

Kumor Stimmung

Tanzleitung:

W. Krombach.

Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

HOTEL-RESTAURANT EINHORN

INH. Gg. MÖLLER — MARKTSTRASSE 32

SAMSTAG UND SONNTAG

GROSSES BOCKBIERFEST

VERBUNDEN MIT KÜNSTLERKONZERT

WEITERE BOCKBIERABENDE NUR NOCH BIS FREITAG

NÄCHSTER WOCHE

PARIS-CINÉ

Wintergarten.

Programm vom 7. bis 13. März:

1. Die Woche (Gaumont-Film)
2. Das Urteil Salomos (komisch)
3. Das öffentliche Geheimnis

nach dem Theater von Pierre Wolf
mit „Klein-Sigrist“ — dem jüngsten
französischen Künstler, de Feraudy
W. Signoret, in den Hauptrollen.

Kinephon-Theater

Taunusstraße 1 :: am Kochbrunnen

„Die tanzende Maske“.

Schauspiel in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Mae Murray.

„Fatty“ als Brandstifter.

Lustspiel in 2 Akten.

„Er“ und 2 gute Nachbarn.

Groteske mit Harald Lloyd.

Wiesbadener Stadion-Ausschuss.

Sonntag, den 16. März 1924, vorm. 10.30 Uhr,
im Walhalla-Theater

Erstaufführung für Wiesbaden!

Die Meisterspringer von Kürnberg

Vorspiel und 4 Akte.

Beachten Sie die Fotos im Musikhaus Schellenberg.

Der Vorverkauf hat begonnen bei:

Sporthaus Schaefer, Webergasse 11 und

Musikhaus Schellenberg, Kirchgasse 33.

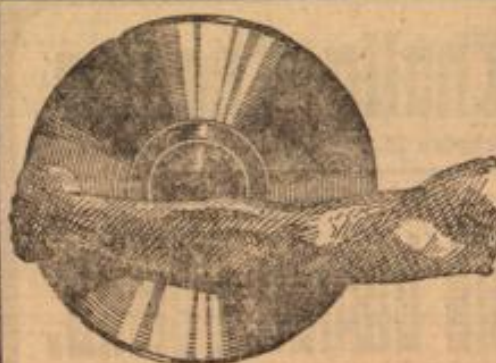
Der Reinertrag fließt dem Stadionfond zu.

Kaffee-Halle Rheinstraße

Dienstmann-Zentrale

Gute Frühstücks-Stube

Geöffnet ab 7 Uhr morgens.



Neue Platten angekommen!

Shimmys: Nicolas,

Chicago,

Küsse mich,

Aus erechnet Bananen, etc.

Bostons: Manon,

Prière d'amour, etc.

Javas: La Java,

Die Mädels von Java.

Tangos: Du trautes Isetal,

Mondnacht in Rio de Janeiro,

etc.

Gesangsplatten von

Rich. Tauber, Max Roth, etc.

Platten-Kataloge und Nachträge werden auf

Wunsch kostenlos zugesandt.

Ernst Schellenberg

Gr. Burgstraße 14

Warburg

(Kristall-Palast)

Schwalbacher Str. 51. Telefon 829.

Samstag und Sonntag, ab 8 Uhr abends,

in der Weinklaube:

Abend-Unterhaltung

Tolto Saresku — Ernst Kaiser-Port

O'Connor und Terry

Sonntag, 4-7 Uhr: Tango-Tee

Jonny's Jazz-Band.

Cabaret Sanssouci

MAINZ

Heidelbergerstraße 14 Telefon 4341

Täglich abends 8 Uhr:

Die Sensationen:

Demokritos, Rolf Holbein, Hansi Pauly,

Otto Clemente u. die anderen Attraktionen.

Zivile Preise.

Züge zurück abends 11.00, 12.00, 100 F 18

Direkt Fritz Fett.

Das Wies-
badener

Felsenkeller-Bier

aus Malz
u. Hopfen
ist
das Beste

KURHAUS WIESBADEN.

Montag, 10. März, 8 Uhr, gr. Saal:

III. Goethe-Abend Goethe in Weimar

Einführende Worte: Dr. Keller
Thila Hummel vom hies. Staatsth. (Rezitation)
Karl Köther vom hies. Staatstheater (Bariton)
Fried. Petersen, Organist a. d. Marktkirche (Orgel)
Am Flügel: Margrit Leue.
Eintrittspr. 1 Bill. Mk., numer. Platz 2 Bill. Mk.

Dienstag, 11. März, 8 Uhr, gr. Saal:

VII. Volks-Symphonie-Konzert (Brahms-Abend)

Leitung: Carl Schuricht.
Symphonie Nr. 1 C-moll, op. 68 mit voran-
gehendem erläuternden Vortrag.
Eintrittspreis: 1.50 Bill. Mk.

8 Uhr, kl. Saal:

Lichtbildervortrag Generalmajor a. D. Spilner:
„Brasilien als Ziel f. deutsche Auswanderer“
Eintrittspreis: 1, 1 1/2, 2 1/2, 3 Bill. Mk.]

Donnerstag, 13. März, 8 Uhr, kl. Saal:

Altgriechische Musik

Vortrag u. Leitung: Oberstudienr. Dr. Preisling
Chor des humanist. Gymnasiums.
Mitglieder des städtischen Kurorchesters.
Eintrittspreis: 1, 2, 3 Bill. Mk.

Freitag, 14. März, 7 1/2 Uhr, gr. Saal:

IX. Zyklus-Konzert

Solist: **Eduard Erdmann** (Klavier)
Eintrittspreis: 1, 2, 3, 4, 5 Bill. Mk. F337a

Taunus-Tanz-Palais

Taunusstraße 27

Samstag, den 8. März 1924:

Ehren- u. Abschieds- Abend

für Kapelle Rechenbach.

Große Preisverteilung!

Ab

Ab Montag bis 1. April 1924

wegen vollständiger Neuausstattung geschlossen.

„Wartburg“

(Kristallpalast)

Schwalbacher Straße 61. Telefon 629.

Täglich, pünktlich abends 8 Uhr:

Gastspiel Eduard Baetz

(früher Residenztheater)

I. Teil: „Der Herr Piccolo“, Burleske.
Ferdinand Salzweide Ed. Baetz / Hulda, seine
Frau, Olga Biedermann / Erna, beider Tochter,
Henny Baetz / William Smith, Deutschamerik,
Victor Gehring / Theob. Bitterklee Jos. Albrecht,
Wendelin Kleinchen Fritz Amussen / Rosita,
Varietésänger, Käthe Glaser / Michael Zottmeier,
Dienstmann, Hans Albrecht / Mimi, a. Pfleger,
Ella Rubin / Anna, Dienstm., Nelly Horst.
Ort d. Handlung: Wiesbaden. Zeit: Gegenwart.

II. Teil: „Im Cabaret“.

O'Connor & Terry, excentr. Steptänzer / Charlys,
magische Spiele / Mixi de Revero, Sangerin.

III. Teil: „Zu Hause“.

Ferdinand Salzweide Ed. Baetz / Hulda, seine
Frau, Olga Biedermann / Erna Henny Baetz
William Smith Victor Gehring / Th. Bitterklee
Josef Albrecht / Wendelin Kleinchen Fritz
Amussen / Mimi Ella Rubin / Anna Nelly Horst.
Lachen über Lachen. Kein Tränzwang. Heiterkeitstürme.
Kartenvorverkauf: Ztg.-Haus Christmann, Residenztheater.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72.

Telephon 6137.

Blendend! Melodisch! Entzückend!

Die blonde Geisha.

Internationale Ausstattung-Operette in 5 Akten
mit Ada Svedin u. Charles Willy Kaiserunter Mitwirkung guter Operetten-
Sänger u. -Sängerinnen von Berlin.

Außerdem das lustige Reiprogramm, u. a.:

Dodo als Fremdenführer.

William Fox-Groteske in 2 Akten.

Anfang wochentags 4, Sonntags 3 Uhr.

Restaurant „Rodina“

Mauritiusplatz 1.

Erstklassige russische u. französ. Küche,

Weine, Wodka, Vorsepen.

Jeden Samstag und Sonntag, ab 8 Uhr:

Konzert mit Balalaika.

DIE NIBELUNGEN

DECLA UFA FILM

REGIE FRITZ LANG

1. FILM: SIEGFRIED

Uraufführung für Süddeutschland

Donnerstag, den 13. März im

Walhalla-Theater



Morgen Sonntag:

Ball!

Eintritt u. Tanz frei

Vin Samstag u. Montag
von 1/2 — 2 1/2
u. Sonntag von 10 — 4 Uhr
zu Hause.

Fern. Weimar
Wiesbaden, Bahnhofstr. 8.
Gänse- u. Enten-
Bruterei

Geflügelarm Rittershaus,
Lohnstr. b. d. Klopfermühle.

3. Kunstschau

in den Räumen der Hofbuchhandlung Heinrich Staadt, Bahnhofstraße 6
Sonntag, den 9. März, vormittags 11—1 Uhr.

Zur Ausstellung kommt das graphische Werk des Münchner Künstlers

Sepp Frank

Einführende Worte spricht Dr. Wolfram Waldschmidt.

Eintritt für jeden Kunstliebenden frei.

Heinrich Staadt

Graphisches Kabinett

Bahnhofstraße 6. —:— Bahnhofstraße 6.

Walhalla

Die große Sensation!

„Der Sprung ins Leben“

Der Roman eines Zirkuskindes.

Meister-Film der Ufa.

In den Hauptrollen:

Xenia Desni**Paul Heidemann****Hans Brausewetter.**

Regie: Dr. Huter.

Eine Zwangsehe

Ein lustiges Spiel
mit **VIOLA DANA.**

Größte Auswahl
Beste Marken in
Friedensqualität
Mässige Preise

Schirme

gr. Auswahl, Fabrikpreis.
Bender,
15 Roosenstraße 15
Kein Laden.

Staats-Theater

Großes Haus.

Sonntag, 9. März.

2. Vorführung: Stammeide D.
Zannhäuser
und der Sängerkrieg auf
Walburg.

Handlung in 3 Aufzügen von
Richard Wagner.
Landgraf H. Hofmeister
Zannhäuser F. Scher
Helfram Carl Köther
Walther von der Vogelweide
Kudwig Hoffmann
Biterolf Fritz Richter
Heinrich Schreiber H. Schorn
H. aus Zweter Franz
Giselher H. Müller-Rudolph
Venus H. Müller-Rudolph
Ein pöbel H. Müller-Rudolph
Helfram H. Müller-Rudolph
Orma Gernu, Hildbert
Schmidt, Eva Papst
Musik. Leitung: Arthur Köther.
Nach dem 1. und 2. Akt Pause
von je 15 Minuten.
Anfang 8. Ende nach 9.45 Uhr.

Kleines Haus.

Sonntag, 9. März.

Bei aufgehoben. Stammeide D.
Zannhäuser
und der Sängerkrieg auf
Walburg.

Handlung in 3 Aufzügen von
Richard Wagner.
Landgraf H. Hofmeister
Zannhäuser F. Scher
Helfram Carl Köther
Walther von der Vogelweide
Kudwig Hoffmann
Biterolf Fritz Richter
Heinrich Schreiber H. Schorn
H. aus Zweter Franz
Giselher H. Müller-Rudolph
Venus H. Müller-Rudolph
Ein pöbel H. Müller-Rudolph
Helfram H. Müller-Rudolph
Orma Gernu, Hildbert
Schmidt, Eva Papst
Musik. Leitung: Arthur Köther.
Nach dem 1. und 2. Akt Pause
von je 15 Minuten.
Anfang 8. Ende nach 9.45 Uhr.

Kleines Haus.

Sonntag, 9. März.

Bei aufgehoben. Stammeide D.
Zannhäuser
und der Sängerkrieg auf
Walburg.

Handlung in 3 Aufzügen von
Richard Wagner.
Landgraf H. Hofmeister
Zannhäuser F. Scher
Helfram Carl Köther
Walther von der Vogelweide
Kudwig Hoffmann
Biterolf Fritz Richter
Heinrich Schreiber H. Schorn
H. aus Zweter Franz
Giselher H. Müller-Rudolph
Venus H. Müller-Rudolph
Ein pöbel H. Müller-Rudolph
Helfram H. Müller-Rudolph
Orma Gernu, Hildbert
Schmidt, Eva Papst
Musik. Leitung: Arthur Köther.
Nach dem 1. und 2. Akt Pause
von je 15 Minuten.
Anfang 8. Ende nach 9.45 Uhr.

Kleines Haus.

Sonntag, 9. März.

Bei aufgehoben. Stammeide D.
Zannhäuser
und der Sängerkrieg auf
Walburg.

Handlung in 3 Aufzügen von
Richard Wagner.
Landgraf H. Hofmeister
Zannhäuser F. Scher
Helfram Carl Köther
Walther von der Vogelweide
Kudwig Hoffmann
Biterolf Fritz Richter
Heinrich Schreiber H. Schorn
H. aus Zweter Franz
Giselher H. Müller-Rudolph
Venus H. Müller-Rudolph
Ein pöbel H. Müller-Rudolph
Helfram H. Müller-Rudolph
Orma Gernu, Hildbert
Schmidt, Eva Papst
Musik. Leitung: Arthur Köther.
Nach dem 1. und 2. Akt Pause
von je 15 Minuten.
Anfang 8. Ende nach 9.45 Uhr.

Kleines Haus.

Sonntag, 9. März.

Montag, 10. März.
Bei aufgehoben. Stammeide D.
Zannhäuser
und der Sängerkrieg auf
Walburg.
Handlung in 3 Aufzügen von
Richard Wagner.
Landgraf H. Hofmeister
Zannhäuser F. Scher
Helfram Carl Köther
Walther von der Vogelweide
Kudwig Hoffmann
Biterolf Fritz Richter
Heinrich Schreiber H. Schorn
H. aus Zweter Franz
Giselher H. Müller-Rudolph
Venus H. Müller-Rudolph
Ein pöbel H. Müller-Rudolph
Helfram H. Müller-Rudolph
Orma Gernu, Hildbert
Schmidt, Eva Papst
Musik. Leitung: Arthur Köther.
Nach dem 1. und 2. Akt Pause
von je 15 Minuten.
Anfang 8. Ende nach 9.45 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Sonntag, 9. März.

Abonnements-Konzerte.

Kleines Haus.

Nachmittags 4 Uhr.

Leitung: Musikdirektor

Hermann Jann.

I. Ouvertüre zu „Die Zauber-
flöte“ von W. A. Mozart.II. Festmarsch und Stundenwalzer
aus „Coppelia“ von Delibes.III. Fantasie aus „Der Masken-
ball“ v. v. G. Verdi.IV. Spinnlied und Ballade aus
„Der fliegende Holländer“
von R. Wagner.V. Ouvertüre zu „Toll“ von
G. Rossini.VI. Peer Gynt-Suite Nr. 1 von
E. Grieg.

I. Morgenstimmung.

II. Asen Tod.

III. Antrass Tanz.

IV. In der Halle des Berg-
königs.

Abends 8 Uhr.

Leitung: Gen.-musikdirektor

Carl Schu. la t.

Solist: Konzertmeister

H. Bergmann (Violine).

I. Ouvertüre zu „Avenuto
Cellai“ von H. Berlioz.II. Irlichteranz, bisympho-
nisch aus „Faust's Ver-
dammung“ von H. Berlioz.III. Les Pêcheurs, symphonische
Dichtung von Franz List.IV. P. Lied aus „Die Meis-
ter-singer von Nürnberg“
von R. Wagner.

Abends 8 Uhr im kleinen Saal:

Karl Biume

Lieder zur Laute.

Montag, 10. März.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

Stadt. Kurorchster.

Leitung: Konz. rmeister

Otto Niesca.

I. Fest-Marsch aus der Oper
Aida von G. Verdi.II. Ouvertüre zur Oper „Der
Barbier von Bagdad“ von
P. Corneille.III. Canzonetta aus dem Streich-
quartett Eddar von Felix
Mend. Ischna.IV. Vasaissaia, indische Suite
von F. Halvorsen.V. Jota Aragonese von C.
Bartolucci.VI. Hussaren - Walzer von L.
Ganne.VII. Kinsalech, wenezisch. Po-
puri von C. Komatz.

Abends 8 Uhr im großen Saal:

III. Goethe-Abend.

(Goethe in Weimar).

Einführende Worte Dr. Keller.

Thila Hummel vom hies. Staatstheater (Rezitation).

Carl Köther vom hies. Staatstheater (Bariton).

Friedrich Petersen, Organist.

Am Flügel: Margrit Leue.

Die billigsten Gardinen

Stores, madras-Garnituren, Tülle usw.

in solider Qualität, reichster Auswahl.

kaufen Sie im

Vertrieb von Erzeugnissen Sächs. Gardinen-Fabriken

Richard Herwegh

Schulgasse 8, 1. St.

Telephon 6164 — Kein Laden.

Willy
Höcher



„Schillerplatz 2“
Haus- u. Küchengeräte

Spezialität komplette gediegene
Küchen-Einrichtung

865 Millionen

mit Küchenmöbel, Grubeherd, Küchengeräte,
Glas und PorzellanGeschirr, zur Zeit im
Schaufenster ausgestellt.

Union-Briketts

jede Menge sofort lieferbar.



Kohlen u. Koks
(1a Qualität)
alle Sorten.



Kohlen-Genoss

G. m. b. H.

Ellenbogengasse 17. Telephon 131.

Sand und Kies

liefert an Baustelle
zu billigsten Preisen

August Büger

Dotzheim. Telephon 1364

Herrenstoffe

bester Qualität, in großer Auswahl,
zu sehr billigen Preisen.

Teilszahlung gestattet.

Christine Franger-Litter

Dotzheimer Straße 25
(Eingang Hellmündstraße.)

Schreibmaschine

(Standard B. S. H.)
zu verkaufen
Drudenstraße 7, 1. rechts.

Suche für meine Tochter, 24 Jahre,
für ein Jahr

Aufnahme

in nur gutem Hause bei vollem Familien-
anschluss. Pension wird gezahlt.

Beschristen an

F195

Gutsbesitzer **H. Beelen**,
Echaephungen bei Aresfeld.

Dr. Ramdohr u. Frau

geben die glückliche Geburt
eines Töchterchens
bekannt.

Wiesbaden, 6. März 1924.

Statt Karten.

Ihre Vermählung geben bekannt

Carl Biemer

Charlotte Biemer

geb. Babig.

WIESBADEN, d. n. 8. März 1924.

Käthe Schmitt
Hermann Rössing
Verlobte

Wiesbaden
Schiersteiner Landstr. 8
im Februar 1924

Cassel

Statt Karten.

Die Verlobung unserer Tochter
Annie mit Herrn **Hermann**
Scheele beehren wir uns anzu-
zeigen.

Rechnungsrat

Battenfeld u. Frau

Helene, geb. Delvendahl.

Wiesbaden, z. Zt. Rotenburg (Hannover),
Grossestraße 32, 1.

Annie Battenfeld
Hermann Scheele

Verlobte.

Rotenburg.

März 1924.

Nach langen schweren Leiden starb heute mein
geliebter Mann, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Major a. D.

Fritz von Bülow

vor dem Kriege Hauptmann u. Komp.-Chef im Inf.-Regt. 81
im 61. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Anna von Bülow, geb. Wittmann.

Wiesbaden (Kaiser-Friedrich-Ring 88), den 7. März 1924.

Frankfurt a. M., Friedenau-Berlin.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. März, nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,
von der Trauerhalle des Südfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 4. März d. J. verschied plötzlich und unerwartet
infolge Herzschlags mein innigstgeliebter herzensguter
Mann, unser lieber unvergesslicher Bruder, Onkel, Schwieger-
sohn und Schwager

Wilhelm Hartmann, Privatier

im fast vollendeten 47. Lebensjahr.

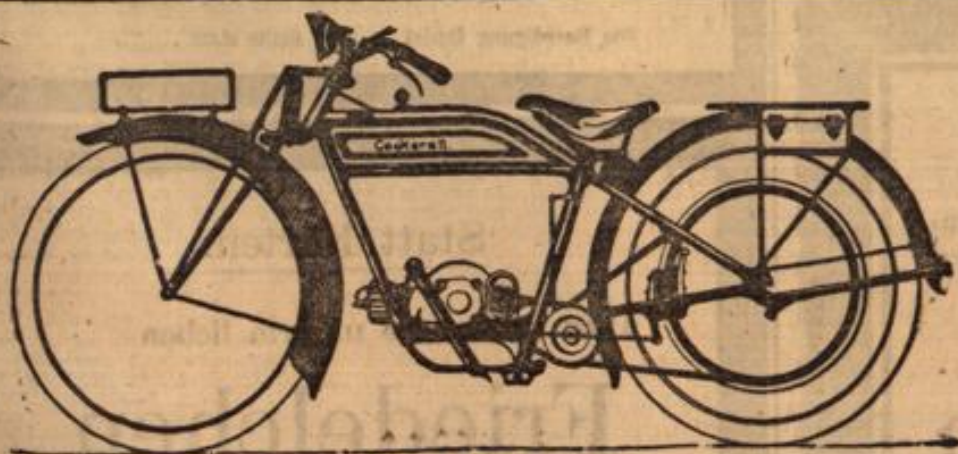
Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Denise Hartmann, geb. Duquet.

Wiesbaden (Bierstädter Straße 11a) den 7. März 1924.

Spa, Brüssel.

Die Beisetzung findet in Spa statt.



„COCKERELL“

2 $\frac{1}{2}$ PS., wassergekühlt, neu u. wenig gebrauchte, ab Lager lieferbar.
A. Bettner, Wiesbaden, Herderstr. 9.

Aparte Frühjahrs-Neuheiten

äußerst preiswert.

Kostüme, Mäntel, Kleider, Röcke

In bekannt guter Qualität.

Große
Burgstr. 5

Leopold Cohn,

Große
Burgstr. 5

Seelig's

kandierter Korn-Raffee

Der Schüler trinkt ihn
gern, weil er so gut schmeckt
und — wie die Mutter strahlt
und sagt — so billig ist.



Dankagung.

Innigen Dank für die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden
unseres lieben Entschlafenen

Herrn Joseph Lehner.

Besonderen Dank der Gefangs-Abt.
der Angestellten der Straßenbahn für
den erhebenden Gesang sowie den beiden
Herren Scherrer und Kredel für die
herzlichen Worte bei der Kranznieder-
legung, ebenso auch innigen Dank für
die vielen Kranzspenden, desgleichen
allen, welche ihn zur letzten Ruhestätte
geleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

F63

Moderne Frauen

gehen auch auf dem Gebiet der Körper-
pflege mit dem Fortschritt, der ihnen zur
Erlangung zarter weicher Haut u. reinen
klaren Teints empfiehlt: tägl. Anwendung
von Dr. Jo Mayers

227

Capla-Cora-Creme

erhältlich in allen einschläg. Geschäften.

Dankagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise,
aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden
unseres teuren Entschlafenen sage ich allen
Verwandten, Bekannten und Freunden, be-
sonders Herrn Warrer Grün für die trost-
reichen Worte, meinen herzlichsten Dank.

In tiefer Trauer:

Frau Jenny Heller
geb. Wintermeyer.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem Hinscheiden unserer lieben
Entschlafenen

Frau Gophie Baumann

Gebamme

sowie für die trostreichen Worte des Herrn
Warrer Diehl und der schönen Anerkennung
des Hebammenvereins sowie allen Freunden
und Bekannten sage ich auf diesem Wege
unseren herzlichsten Dank.

Familie Horn.

Wiesbaden (Schachtstr. 4), 7. 3. 1924.

Blechbüchsen und Eimer

Wir suchen dauernd jeden Posten
mit übernehmenden Deckeln, 1—5 kg fassend. Angebote
unter Z. 6082 an Ann.-Exp. D. Grenz, Wiesbaden. F18

Am 6. März entschlief sanft unser lieber
herzensguter Vater, Schwiegervater und
Großvater

Wilhelm Hellmuth

im 78. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Kirchgasse 23), 7. März 1924.

Die Beerdigung findet am Montag,
den 10. März nachmittags 2½ Uhr, auf
dem Südfriedhof statt.

Nachruf!

Am 5. Februar verschied nach kurzem
Leiden unser Zuchtkollege, Herr

Polizei- Betriebsassistent

Eugen Plaumann

Ueberrascht waren wir von seinem
Tode. Wir verlieren in ihm einen
Kollegen von nimmermüdem Züchter-
fleiß. Als langjähriges Vorstandsmit-
glied war er uns mit seinem biederem
Charakter und seiner steten Hilfsberei-
tschaft Freund u. Berater in der Kleintier-
zucht. Ehre seinem Andenken!

Kleintierzucht-Verein Wiesbaden E. V.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen
lieben Mann, unseren guten Vater, Bruder, Schwager
und Onkel

Rittmeister a. D.

Friedrich Bleibtreu

Ritter mehrerer Orden und des Verwundeten-Abzeichens
nach langem schweren Leiden im Alter von 55 Jahren
zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Im tiefsten Schmerz:

Frau Käthe Bleibtreu, geb. Bodenheim,
Ellen Bleibtreu,
Fee Bleibtreu,
Ernst Bleibtreu, Leutnant a. D.
im früheren Schlesw.-Holst. Ulanen-Regt. 16.
Ernst Bleibtreu, Oberst a. D.
Familie Bodenheim,
Familie von Amelunxen.

Wiesbaden, z. Z. Hospiz z. hl. Geist, Friedrichstraße,
Cairo, Lauterbach.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 11. März, vorm. 9½ Uhr, von
der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhofe statt.

Donnerstag verschied nach langem mit großer
Geduld ertragenen Leiden mein innigstgeliebter Gatte,
unser treusorgender Vater

Herr Rentner

Heinrich Schreiber

in seinem 83. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Franziska Schreiber, geb. Witzel,
Maria Schreiber,
Heinrich Schreiber, Amtsgerichtsrat.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nachmittag entschlief sanft nach kurzem Kranken-
lager mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater,
Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr

Wilhelm Heymach

im 78. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Marie Heymach
geb. Gebürsch.

Rüdesheim a. Rh., 6. März 1924.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 9. März, nach-
mittags 4 Uhr, statt.

F105

Statt Karten.

Allen denen, die unserm lieben

Friedelchen

meiner unvergeßlichen Frau, bei ihrem
Hinscheiden so viel Liebe erwiesen haben,
sage ich im Namen der ganzen Familie
aufrichtigen Dank.

Dr. jur. Gustav Mehl.

Saarbrücken, Wiesbaden, den 6. März